Gemeindenachrichten

Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Jahrgang 06 | Juli (Ausgabetag Mittwoch, den 15. Juli 2015) | Nummer 7

Aus dem Inhalt

Nesse-Apfelstädt
Beteiligung der Gemeinde am kommunalen Energiezweckverband

20 Jahre HK-Pflegedienst

20 Jahre Lingl Hotel GmbH

Apfelstädt
Bauarbeiten / Gehsteig KITA

Rückschau Sportfest

Kindertag in der KITA

Gamstädt
VDSL - Encoline

Kindertag in der KITA

Ingersleben
Bauvorhaben Florian-Geyer-Straße

Kindertag in der KITA

Blumenschmuck fürs Dorf

Jubiläum Ortschaftsbürgermeister

Neudietendorf
Neues aus der KITA „Arche"

Bauarbeiten Bahnhof

Landesausscheid Jugendfeuerwehr

Traditioneller Bambinilauf *Foto: Rainer Seyring*

Sportfest 2015 im OT Apfelstädt
26. Juni - 28. Juni 2015

Auswahl-Jugenfußballclub Nesse-Apfelstädt *Foto: Janette Dietrich*

Lesen Sie weiter unter der Rubrik:
Aus Vereinen und Verbänden OT Apfelstädt

Finanzgruppe Hessen-Thüringen

DER PARITÄTISCHE BuntStiftung

Foto: © creative studio - Fotolia.com

Brücken bauen
ein Preis für **generationenübergreifende** Projekte.

Kinder- und Jugendpreis Thüringen **2015**

Der **Kinder- und Jugendpreis Thüringen** der **Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen** und der PARITÄTISCHEN BuntStiftung unter der **Schirmherrschaft** des **Ministerpräsidenten** des Freistaates Thüringen, **Bodo Ramelow**.

Jetzt **ONLINE** bewerben!

www.**Kinder**-und-**Jugendpreis**.de

10.000 Euro
Einsendeschluss: 11. September **2015**

Regionalnachrichten
für alle Einwohner im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Notfall

Wichtige Rufnummern

Notruf (akute Notfälle, lebensbedrohende Erkrankungen, lebensbedrohende Verletzungen, Verkehrsunfälle, andere Unfälle, bei Bränden und Hilfeleistungen, Katastrophen)	**1 12**
Kassenärztlicher Notfalldienst	**0361 / 78 14 833 od. 34**
Rettungsleitstelle Gotha	**03621 / 36550**
Gift	**0361 / 73 0730**
Wasserversorgung Störungsdienst (ThüWa)	**0361 / 51 113**
Gasversorgung (TEN-Thüringer Energie AG)	**0800 / 68 61 177**
Stromversorgung (TEN-Thüringer Energie AG)	**0361 / 73 90 73 90**
Kundenservice Thüringer Energie AG	**03641 817 1111**
Abwasserbeseitigung Störungsdienst (WAG)	**03621 / 38 74 93**

Verwendung der Notfalltelefonnummern

Ich brauche...
den **Kassenärztlichen Notfalldienst** (Vertragsärztlichen Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.
Telefonnummer: **116 117**
den **Krankentransport,** wenn ein behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.
Telefonnummer: **03621/51 47 37**
den **Rettungsdienst /**den **Notarzt (Notfallrettung)** bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächstes geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.
Telefonnummer: 112
das **Gifttelefon** bei falscher oder versehentlicher Einnahme von Arzneimitteln, Haushaltsprodukten, Kosmetika, Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmitteln, giftigen Pflanzen oder Tieren oder Drogen. Das Giftzentrum erreichen Sie Tag und Nacht an allen Tagen des Jahres unter 0361/ 730730
Ordnungsamt

Behörden

Was kann ich wo erledigen?

Landratsamt Gotha Abfallservice (KAS)	An der Hardt 1 99894 Gemeinde Leinatal/ OT Wipperoda Tel.: 036253-311 29 Tel.: 036253-311 0 Fax: 31122 e-Mail: abfallservice@kreis-gth.de Internet: www.landkreis-gotha.de
Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden	Kindleber Straße 188 99867 Gotha Geschäftsstelle: Tel.: (0 36 21) 3 87 - 30 Telefax: (0 36 21) 3 78 - 435 Bereitschaftsdienst: Tel.: (0 36 21) 3 87 - 493 E-Mail: info@wazv-gotha.de Internet: www.wazv-gotha.de
Arbeitsgerichtssachen (Zuständigkeit = Sitz des Beklagten;	Arbeitsgericht Erfurt Rudolfstraße 46 99092 Erfurt

z.B. Arbeitgeber im Landkreis Gotha)	Tel.: (0 36 61) 37 76-00 1 Fax: (0 36 91) 37 76-39 5 E-Mail: poststelle.@argef.thueringen.de Internet: www.landesarbeitsgericht.thueringen.de
Arbeitsvermittlung Arbeitslosigkeit	Agentur für Arbeit Gotha Schöne Aussicht 5 99867 Gotha Tel: 0800 4 5555 00 (Arbeitnehmer) Tel: 0800 4 5555 20 (Arbeitgeber) Fax: 03621 / 42 - 2255
Bauaufsicht (u. a. Genehmigungen)	Landratsamt Gotha Bauaufsicht Emminghausstraße 8 Tel.(0 36 21) 21 42 70
Behindertenberatung	Sozialamt beim Landratsamt Gotha Tel: 03621/214 801
Biotonne (Erstbeschaffung oder Rückgabe des Gefäßes)	Schriftlich beantragen bei: Landratsamt Gotha Abfallservice (KAS) An der Hardt 1 99864 Leinatal / OT Wipperoda
Elektronikschrott	Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt/ OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46
Führerschein (auch Anfragen dazu)	Landratsamt Gotha Straßenverkehrsamt Führerscheinstelle 18.-März-Straße 50 Fon: 03621 / 214-573 Fax: 03621 / 214-514 E-Mail: StVA@kreis-gth.de
Gelbe Säcke	Die Haushalte erhalten die „Gelben Säcke“ zu den Öffnungszeiten der einzelnen Ortschaften der Gemeinde Nesse-Apfelstädt sowie zu den Sprechzeiten der Ortschaftsbürgermeister: Ortschaft **Apfelstädt**: dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr Ortschaft **Gamstädt**: dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr jeden 1. Dienstag im Monat in Kleinrettbach Ortschaft **Ingersleben**: dienstags von 16.00 bis 20.00 Uhr Ortschaft **Neudietendorf**: dienstags von16.00 bis18.00 Uhr Gemeinde Nesse-Apfelstädt: dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr
Gericht (auch Fragen zu Nachlassgericht, Gerichtsvollzieher, Grundbuchamt)	Amtsgericht Gotha Justus-Perthes-Straße 2 99867 Gotha Tel.: (0 36 21) 21 50 Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr Zuständig für alle Ortschaften in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Jugendamt Gotha	99867 Gotha Humboldtstr. 18 Frau Frank, Zimmer 1.3 Tel.: (0 36 21) 214 307 Di: 09.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 17.00 Uhr Do: 09.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 18.00 Uhr Fr: 09.00 - 12.00 Uhr
Außensprechstunde in Neudietendorf	wird an jedem 4. Dienstag im Monat von Frau Frank in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr durchgeführt
Landesamt für Vermessung und Geoinformation Gotha	99867 Gotha Schlossberg 1 Tel.: 03621 3530 Fax: 03621 353123 E-Mail: poststelle.gotha@tlvermgeo.thueringen.de Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr Mo, Mi, Do 13.00 - 15.30 Uhr Di 13.00 - 18.00 Uhr
Kinderreisepass	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf info@nesse-apfelstaedt.de
Kraftfahrzeugzulassung	Landratsamt Gotha Straßenverkehrsamt Kfz-Zulassungsstelle / Kundeneingang: Gadollastraße 18.-März-Straße 50 Fon: 03621 / 214-593 Fax: 03621 / 214-569 E-Mail: stva@kreis-gth.de
Lohnsteuerkarte	Für alle Lohnsteuerangelegenheiten ab 01.01.2011 ist nur noch das Finanzamt Gotha zuständig. Finanzamt Gotha 99867 Gotha Reuterstraße 2a Telefon: 03621 - 33 0 Fax: 03621 - 33 20 00 poststelle@finanzamt-gotha.thueringen.de siehe auch unter Stichwort Steuern
Mülltonnen (Erstbeschaffung, Tausch. Rückgabe)	Schriftlich beantragen bei: Abfallservice des Landkreises Gotha GmbH An der Hardt 1 99864 Leinatal / OT Wipperoda per E-Mail: info@awig-gotha.de
Personalausweise / Reisepässe	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf info@nesse-apfelstaedt.de
Polizei (Straf-Anzeigen, Anfragen)	Tag und Nacht erreichbar: Polizei-Inspektion Gotha Tel.: (0 36 21) 78 11 24 oder 78 11 25. Der Kontaktbereichsbeamte (KOBB), Herr Polizeihauptmeister Thomas Wende, bietet regelmäßig (bis auf Weiteres) **dienstags 14:00 - 18:00 Uhr** im Ortsteil Neudietendorf (für alle Wohnorte der Gemeinde) im Bürgerhaus „Drei Rosen“, Zinzendorfstraße 1 eine Sprechstunde an. Nutzen Sie dazu vorzugsweise die Zeit oder vereinbaren Sie innerhalb dieser Zeit Tel. (03 62 02) 2 00 11 einen anderen Termin. Sofern der KOBB aus dienstlicher Verpflichtung nicht in Neudietendorf anwesend sein kann, wählen Sie bitte eine der angegebenen Telefonnummern in Gotha an.
Führungszeugnis (Auskunft aus dem Bundeszentralregister)	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf info@nesse-apfelstaedt.de
Problemabfälle (Farben, Lacke, Chemikalien) kostenlos	Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt/ OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46
Rundfunkgebührenbefreiung	Landratsamt Gotha Sozialamt Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 214-0
Schiedsstelle	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Die Aufgabe der Schiedsstelle

	besteht darin, eine gütliche Einigung der Parteien herbeizuführen und dem Bürger dadurch ein langwieriges und teures gerichtliches Verfahren zu ersparen. Schlichtungsverfahren werden in bürgerlichen Rechtsangelegenheiten und Strafsachen durchgeführt. Im Bedarfsfall und zu Terminvereinbarungen ist Herr Dlugosch telefonisch unter der Nummer **(03 62 02) 95 1004** zu erreichen.
Sperrmüll (z. B. alte Möbel, Fußbodenbeläge usw. bis 2 m³ je Jahr und Haushalt kostenlos)	Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt / OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46
Steuern (Einkommen-, Gewerbe-) **Postanschrift:**	Finanzamt Gotha Amtssitz: Reuterstraße 2 a 99867 Gotha Telefon: 03621 - 33 0 Fax: 03621 - 33 20 00 poststelle@finanzamt-gotha.thueringen.de (Erreichbar vom Bahnhof Gotha mit Straßenbahnlinie 2, Richtung Ostbahnhof bis Haltestelle Reuterstraße)
Verwaltungsgerichtssachen (z. B. Landkreis Gotha)	Verwaltungsgericht Weimar Jenaerstraße 2a 99425 Weimar Tel.: (0 36 43) 41 33 00
Wertstoffhof	Standort: Gelände des Landgutes Kornhocheim Gebührenbescheid ist mitzubringen Öffnungszeiten: Donnerstag: 15.00-18.00 Uhr Freitag: 10.00-18.00 Uhr Samstag: 08.00-14.00 Uhr Telefon: 036202 / 759 46 Annahme von: Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt Die Entsorgung von Sonderabfall **(Schadstoffmobil)** erfolgt immer **freitags** in der **Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr.**
Wohnungsgesellschaft	Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH OT Neudietendorf Zinzendorfstraße 1 Tel.: 03 62 02/9 04 11 Fax: 03 62 02/9 01 66 E-Mail: neudietendorfer-woge@t-online.de
Wohnungsbauförderung	Landratsamt Gotha Wohnungsbauförderung Emminghausstraße 8 Tel.: (0 36 21) 21 42 72
Wohngeld	Landratsamt Gotha Arbeitsbereich Wohngeld Mauerstraße 20 Tel.:(0 36 21) 21 48 01

Gemeinde

Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Post- und Besucheranschrift:
Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstr. 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Bankverbindungen:
Deutsche Kreditbank, BLZ 120 300 00,
Kontonummer 100 5398 787
IBAN: DE40120300001005398787
BIC: BYLADEM1001

oder
Kreissparkasse Gotha, BLZ: 82052020,
Kontonummer: 535 000 898
IBAN: DE59820520200535000898
BIC: HELADEF1GTH

Oder

Dienstgebäude: Bürgerhaus „Drei Rosen“

	Telefon:
Bürgermeister	(036202) 8 40 10
Sekretariat	per Telefax: (036202) 8 40 11
per E-Mail	info@nesse-apfelstaedt.de *
Hauptverwaltung	(036202) 8 40 20
Steuern + Pachten	(036202) 8 40 29
Bauverwaltung	(036202) 8 40 30
Ordnungsamt	(036202) 8 40 40
Standesamt	(036202) 8 40 42
Einwohnermeldeamt	(036202) 8 40 41
Soziale Dienste	(036202) 8 40 37
Archiv (Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr)	(036202) 8 40 44
Amtsblatt	(036202) 8 40 31
per E-Mail direkt zur Redaktion:	hvamt@nesse-apfelstaedt.de
Wohnungsgesellschaft mbH	(036202) 9 04 11
per Telefax	(036202) 9 01 66

*Durch die Nennung der E-Mail-Adresse wird nicht der Zugang zur Übermittlung von elektronischen Dokumenten, die mit einer elektronischen Signatur verbunden sind, eröffnet.

Persönlich erreichen Sie uns jede Woche:
Dienstag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 18.00 Uhr
sowie am Freitag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
oder nach vorheriger Vereinbarung.
Hauptverwaltung

Impressum

„Gemeindenachrichten“
Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Herausgeber: Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt
Geltungsbereich: Gemeinde Nesse-Apfelstädt, mit den Ortsteilen Apfelstädt, Gamstädt, Kleinrettbach, Ingersleben, Neudietendorf und Kornhochheim
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-21
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de
Verlagsleiter: Mirko Reise
Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herr Christian Jacob
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS- Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Geltungsbereich. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MwSt.) beim Verlag bestellen.
Daneben können Einzelstücke aktueller Ausgaben am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kostenlos abgeholt werden. Das Amtsblatt ist auch online auf unserer Internetseite unter www.nesse-apfelstaedt.de im pdf-Format abrufbar.

Redaktionsschluss Amtsblatt

Am Dienstag, dem **04. August 2015, 12.00 Uhr** ist der Redaktionsschluss für die Ausgabe der Gemeindenachrichten und das Amtsblatt **Ausgabe Nummer 08, Monat August 2015**.
Bitte beachten Sie, dass die Manuskripte **spätestens bis zu diesem Termin** in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt vorgelegt werden. Übergeben Sie uns Ihre Beiträge als **Textdatei ausschließlich in MS Word (Format doc)** ohne graphische Elemente (wie z.B. integrierte Bilder, Cliparts, Logos oder Wasserzeichen). Bilder, Fotos und Logos, die Ihnen in digitaler Form vorliegen, senden Sie bitte nur im .jpg-Format.
Erscheinungstag ist Mittwoch, der 19. August 2015.

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Donnerstag, dem 23. Juli 2015, 19.30 Uhr** statt.
Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.
Die Tagesordnung und der Ort der Sitzung werden über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.
gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Einladung

Der Termin für die nächste Sitzung des Hauptausschusses wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.
gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 25.06.2015 folgende Beschlüsse gefasst:
Beschluss-Nr.: 15-0092
Beschluss zur Bestätigung der „Integrierten Kommunalen Strategie“ der Gemeinde
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 25.06.2015 der Integrierten Kommunalen Strategie zu.
Beschluss-Nr.: 15-0083
Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 25.06.2015 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 28.04.2015 zu.
Beschluss-Nr.: 15-0075
Kenntnisnahme des Ergebnisses der Jahresrechnung 2014 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt nimmt in seiner Sitzung am 25.06.2015 die vorgelegte Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Rechnungsprüfung gemäß § 82 Abs. 1 ThürKO durch das Rechnungsprüfungsamt des Landratsamtes Gotha zu veranlassen.
Gleichzeitig wird die Buchung der Haushaltseinnahmereste und Haushaltsausgabereste in dem in der Jahresrechnung enthaltenem Umfang beschlossen.
Beschluss-Nr.: 15-0076
Vorbereitung eines neuen Konzessionsvertrages zur Nutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen für die allgemeine Gasversorgung im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 25.06.2015, dass der Bürgermeister ermächtigt und beauftragt wird, einen für das Gemeindegebiet einheitlichen Konzessionsvertrag über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen für die allgemeine Versorgung mit Gas, im Sinne des § 46 Abs. 2 Satz 1 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) vorzubereiten.
In diesen neuen einheitlichen Konzessionsvertrag sollen alle Ortsteile, die bisher verschiedene Konzessionsverträge haben, einbezogen werden. Hierbei handelt es sich um die Ortsteile:
a) Apfelstädt, (Beginn des Konzessionsvertrages 29.09.1997; Ende des Konzessionsvertrages 28.09.2017)
b) Gamstädt, (Beginn des Konzessionsvertrages 03.11.1997; Ende des Konzessionsvertrages 02.11.2017). Des Weiteren besteht beschränkt auf den Ortsteil Kleinrettbach mit der Rheingas Handel GmbH & Co. KG, Leipzig ein Konzessionsvertrag (Flüssiggas - Beginn des Konzessionsvertrages 30.06.1999; Ende des Konzessionsvertrages 29.06.2019)
c) Ingersleben, (Beginn des Konzessionsvertrages 09.10.1997; Ende des Konzessionsvertrages 08.10.2017)
d) Neudietendorf, (Beginn des Konzessionsvertrages 04.11.1997; Ende des Konzessionsvertrages 03.11.2017)

Beschluss-Nr.: 15-0088
Vergabe Bauleistung Parkgestaltung Haus „Drei-Rosen“, OT Neudietendorf, 2. BA
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 25.06.2015 die Vergabe der Bauleistung Parkgestaltung Haus „Drei-Rosen“, 2.BA im OT Neudietendorf an die Fa. Luckner GmbH aus Erfurt in Höhe von 166.801,46 €.
Beschluss-Nr.: 15-0091
Antrag der CDU und Bündnis 90/Die Grünen Nesse-Apfelstädt
Grundstücks- und Immobilienkonzept
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 25.06.2015, dass die Gemeindeverwaltung aufgefordert wird, bis 31.12.2015 ein Projekt (Projektstruktur, -ablauf) zur Entwicklung eines gemeindlichen Grundstücks- und Immobilienkonzeptes zu entwickeln und anschließend nach Bestätigung durch den Gemeinderat durchzuführen. Ziel des Projekts soll es sein, die Ausgaben für die Unterhaltung, Instandsetzung und Bewirtschaftung von Gebäuden und Grundstücken zu senken sowie das gemeindliche Immobilienmanagement effizienter zu gestalten.
Beschluss-Nr.: 15-0093
Beschluss zur Hauptsatzung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 25.06.2015 die als Anlage beigefügte Hauptsatzung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Beschluss-Nr.: 15-0094
Beschluss zur Wahlentschädigungssatzung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 25.06.2015 die als Anlage beigefügte Satzung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt über die Entschädigung für die Mitglieder der Wahlvorstände und des Wahlausschusses im Rahmen allgemeiner Wahlen und Abstimmungen -Wahlentschädigungssatzung-.

Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 16.06.2015 folgende Beschlüsse gefasst:
Beschluss-Nr.: 15-0086
Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 19.05.2015
Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 16.06.2015 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 19.05.2015 zu.

Beschluss-Nr.: 15-0085
Vergabe der Bauleistung Deckensanierung Schmutzwasserkanal/Regenwasserkanal, Unterstraße, OT Neudietendorf

1. Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 16.06.2015 die Vergabe der Bauleistung an die Firma WBB Straßen- und Tiefbau Marksuhl GmbH, Am Weidenbach 4, 99819 Marksuhl für die Sanierung der Straße Unterstraße/Drei-Gleichen-Straße in Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden (WAG) in Höhe von 40.966,11 Euro.
2. Weiterhin beschließt der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt eine weitere außerplanmäßige Ausgabe in der HHSt. 6300.9605 (Baumaßnahme Unterstraße, Neudietendorf) in Höhe von max. 5.000,00 Euro. Die außerplanmäßige Ausgabe ist unabweisbar. Die Deckung erfolgt durch die Inanspruchnahme von Mitteln aus dem HH-Rest in gleicher Höhe aus der HHST. 6150.9403 (Baumaßnahme Bahnhofstraße).

Sonstige amtliche Mitteilungen

Aktuelle Fundsachen

Funddatum	Fundort	Fundnummer	Fundgegenstand
12.05.2015	Neudietendorf	10/2015	Lesebrille
30.06.2015	Neudietendorf	14/2015	Damenfahrrad
04.07.2015	Kornhochheim	15/2015	Fahrrad

Ordnungsamt

Unterlagen im Zusammenhang mit der unmittelbaren Beteiligung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am Kommunalen Energiezweckverband Thüringen (KET)

Gemäß § 75 Abs. 4 Nr. 2 ThürKO besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Jahresabschluss, in das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie in die beschlossene Verwendung des Jahresüberschusses für das Geschäftsjahr 2014 des Kommunalen Energiezweckverbandes Thüringen (KET). Die Einsichtnahme ist in den Räumen der Geschäftsstelle des KET, Alfred-Ness-Straße 37, 99094 Erfurt, im Zeitraum von Anfang Dezember 2015 bis Ende Januar 2016, Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 16.00 Uhr und Freitags von 9.00 bis 13.00 Uhr möglich.

Der Jahresabschluss der KEBT AG kann ebenfalls im Zeitraum von Anfang Dezember 2015 bis Ende Januar 2016, Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 16.00 Uhr und Freitags von 9.00 bis 13.00 Uhr in den Räumen der Geschäftsstelle der KEBT, Alfred-Ness-Straße 37, 99094 Erfurt, eingesehen werden. Darüber hinaus besteht für die KEBT AG die Einsichtmöglichkeit auch im elektronischen Bundesanzeiger www.bundesanzeiger.de (Suchbegriff KEBT).

Kommunaler Energiezweckverband Thüringen (KET)

Termine Abfallentsorgung

in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Redaktionszeitraum

	Apfelstädt	*Gamstädt*	*Ingersleben*	*Kleinrettbach*	*Kornhochheim*	*Neudietendorf*
Restmülltonne	07.08.2015	22.07.2015	24.07.2015	22.07.2015	07.08.2015	27.07.2015
		12.08.2015	14.08.2015	12.08.2015		17.08.2015
Biotonne	22.07.2015	24.07.2015	22.07.2015	24.07.2015	22.07.2015	22.07.2015
	05.08.2015	07.08.2015	05.08.2015	07.08.2015	05.08.2015	05.08.2015
	19.08.2015	21.08.2015	19.08.2015	21.08.2015	19.08.2015	19.08.2015
Gelber Sack	29.07.2015	29.07.2015	29.07.2015	29.07.2015	29.07.2015	29.07.2015
	12.08.2015	12.08.2015	12.08.2015	12.08.2015	12.08.2015	12.08.2015
Papiertonne	21.07.2015	28.07.2015	21.07.2015	28.07.2015	21.07.2015	21.07.2015
	18.08.2015		18.08.2015		18.08.2015	18.08.2015

Achtung: Änderungen vorbehalten!
Bitte beachten Sie, dass die Tonnen und gelben Säcke am Abfuhrtag spätestens ab 6.00 Uhr bereitgestellt werden müssen.

Wertstoffhof Kornhochheim

Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim
Wichtiger Hinweis: Gebührenbescheid ist mitzubringen
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr
Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr
Samstag von 08:00 bis 14:00 Uhr
Telefon: 03 62 02 / 7 59 46
Annahme von:
Sperrmüll
Elektroschrott
Grünschnitt
Schrott
Altholz

Der Wertstoffhof ist wöchentlich zu den genannten Zeiten geöffnet.
An Sonn- und Feiertagen sowie montags bis mittwochs bleibt der Wertstoffhof geschlossen. Die Entsorgung von Sonderabfall (**Schadstoffmobil**) erfolgt immer freitags in der Zeit von **15.00 - 18.00 Uhr**.
Weitere wichtige Hinweise zum Thema Müllentsorgung finden Sie auf den ersten Seiten des Amtsblattes/Gemeindenachrichten unter dem jeweiligen Stichwort.

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Aktuelle Informationen aus der Gemeinde

Feste und Veranstaltungen in der Landgemeinde

Die letzten Wochen waren wieder gefüllt mit vielen kulturellen, sportlichen und geselligen Höhepunkten. Ob Straßenfest in Gamstädt, Sportfest in Apfelstädt, Sommerfest in Ingersleben, Konzerte der Chöre und in den Kirchen, Feuerwehrfest in Kleinrettbach, vieles wurde wieder in ehrenamtlicher Arbeit auf die Beine gestellt und hat zum positiven Zusammenleben in der Gemeinde beigetragen. Trotz teils extremer Wetterverhältnisse, von Hitze bis zum Gewittersturm und Starkregen, haben alle Feierlichkeiten einen guten Verlauf genommen. Den vielen fleißigen Helfern ein herzliches Dankeschön für die engagierte Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen.

Jugendfußballer erringen im ersten Jahr hervorragende Ergebnisse

Der im letzten Jahr ins Leben gerufene JugendFußballClub (JFC) Nesse-Apfelstädt e.V. kann nach Abschluss der ersten Saison auf hervorragende Ergebnisse zurückblicken. Alle Mannschaften haben gute und sehr gute Tabellenplätze erreicht, gespielt wird in der Kreis- sowie der Kreisoberliga. Die Mannschaft E1 ist Kreismeister geworden und die Junioren D1 erreichten punktgleich mit dem Zweiten in der Kreisoberliga einen hervorragenden dritten Platz.
Die A-Junioren (siehe Foto) errangen den größten Sieg, sie sind Pokalsieger des KFA-Westthüringen und haben den großen Favorit aus Mechterstädt mit 2:0 geschlagen.
Allen Mannschaften auf diesem Weg herzliche Glückwünsche zu eurem Erfolg und an die Betreuer und die Eltern vielen Dank für euer Engagement bei der Betreuung und dem Transport der Mannschaften zu den Spielorten.

Nächtlicher Feuerwehreinsatz in Gamstädt

In der Nacht vom 24. auf den 25.06. brannte auf dem Gelände der Agrar GmbH Gamstädt im OT Gamstädt ein als Lagerraum für Stroh genutztes Gebäude. In unmittelbarer Nachbarschaft befanden sich weitere Lagerhallen und Ställe sowie die Wohnanlage „Die Aue“ mit zahlreichen Mehrfamilienhäusern.
Dank des schnellen, umsichtigen Handelns der Feuerwehr war das Feuer schnell unter Kontrolle gebracht und zum Glück wurden nur dieses eine Gebäude sowie das gelagerte Stroh völlig zerstört. Menschen oder Tiere blieben unverletzt.
Hierfür gebührt den eingesetzten Kameradinnen und Kameraden ein großer Dank, Respekt und Anerkennung.
Neben den Feuerwehren aus allen sechs Ortsteilen der Landgemeinde waren Kameradinnen und Kameraden aus Cobstädt, Grabsleben, Großrettbach, Seebergen sowie Erfurt-Frienstedt und der Berufsfeuerwehr Gotha eingesetzt. Die örtliche Einsatzleitung erhielt Unterstützung vom Einsatzleitdienst des Landratsamtes Gotha und der Besatzung des in Warza stationierten Führungskraftwagen-Thüringen. Insgesamt waren in der Anfangsphase 70 Einsatzkräfte vor Ort eingesetzt, von denen ein großer Teil im Laufe der Nacht wieder abrücken konnte. Die Agrar GmbH Gamstädt unterstützte mit ihrer Technik die Feuerwehr bei der Bergung und dem Löschen des brennenden Strohs, so dass gegen Mittag die Löscharbeiten abgeschlossen waren. Gegen Abend waren nochmals kleinere Brandherde abzulöschen.
Für die kurzfristige Bereitstellung von Getränken und Verpflegung für die Einsatzkräfte geht an dieser Stelle ein besonderes Dankschön an die Feuerwehr Gamstädt, die Bäckerei Meyer aus Ingersleben sowie die Apro Speisezubereitung Ingersleben GmbH.

Ihr Christian Jacob
Bürgermeister

Glückwunsch zum runden Geburtstag an Detlef Stender

Kaum zu glauben, Detlef Stender beging am 24.06.2015 seinen 70. Geburtstag. Herzliche Glückwünsche gehen auf diesem Weg auch im Namen des Gemeinderates, der Ortschaftsbürgermeister und der Ortschaftsräte sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt an unseren Jubilar. Die vielfältigen sportlichen Aktivitäten, insbesondere das Fahrradfahren, Skifahren und der Fußball haben Herrn Stender jung gehalten, so dass er sein seit 1990 andauerndes Engagement als Bürgermeister von Ingersleben und in den gemeindlichen Gremien immer mit voller Kraft erledigen konnte und auch weiter mit viel Elan und Freude seinen ehrenamtlichen Tätigkeiten nachkommt.
Für das neue Lebensjahrzehnt wünschen wir ihm viel Gesundheit, Frohsinn und Glück, Energie und Mut bei der Umsetzung interessanter Ideen und bei der Bearbeitung wichtiger Themen und vor allen Dingen viele vergnügliche Stunden mit der Familie.
Christian Jacob
Bürgermeister

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Neudietendorf:

dienstags von **14.00 bis 18.00 Uhr** und
donnerstags von **15.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet.

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Gamstädt

Am 1. Dienstag im Monat von 17.00 - 20.00 Uhr
Telefon: 036208 / 81667

Öffnungszeiten Museum

Heimatmuseum Ingersleben
- im Gutshaus des Rittergutes -
Karl-Marx-Straße 40
geöffnet jeden Sonntag von 14 - 18 Uhr
sonst nach Voranmeldung unter Tel. 036202 82211
(oder bei Dieter Manns unter Tel. 036202 81215)

Die Öffnungszeiten der Ausstellung entsprechen den Öffnungszeiten des Heimatmuseums.

Seniorengeburtstage in der Landgemeinde im Monat Juni/Juli 2015

Der Bürgermeister der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt, der Gemeinderat, alle Ortschaftsbürgermeister und Ortschaftsräte/Innen gratulieren allen Jubilaren recht herzlich und wünschen alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen!

Ortsteil Apfelstädt

Frau Gerda Klein	16.07.1925	90 Jahre
Herrn Eberhard Henkel	17.07.1936	79 Jahre
Frau Emmy Gruß	18.07.1932	83 Jahre
Frau Ingeborg Meinecke	18.07.1934	81 Jahre
Herrn Heinz Heinemann	20.07.1937	78 Jahre
Frau Hildegard Siebert	20.07.1928	87 Jahre
Frau Susanne Margraf	21.07.1939	76 Jahre
Frau Christine Hanske	25.07.1934	81 Jahre
Herrn Wilfried Seyring	25.07.1946	69 Jahre
Herrn Rolf Schröder	26.07.1946	69 Jahre
Herrn Hans-Georg Erdmann	28.07.1949	66 Jahre
Herrn Heinz Bialozyt	31.07.1941	74 Jahre
Frau Elsbeth Tantz	01.08.1922	93 Jahre
Herrn Gerald Riehmann	02.08.1940	75 Jahre
Frau Gisela Jacobi	04.08.1940	75 Jahre
Frau Annemarie Pölkner	04.08.1935	80 Jahre
Herrn Heinz Möller	05.08.1929	86 Jahre
Herrn Werner Teichner	05.08.1942	73 Jahre
Herrn Meinhard Rose	06.08.1940	75 Jahre
Frau Sabine Lukoschus	07.08.1942	73 Jahre
Herrn Günther Postel	14.08.1932	83 Jahre
Frau Irmtraud Rosenthal	15.08.1944	71 Jahre
Frau Christina Riehmann	16.08.1946	69 Jahre
Herrn Rolf Brandt	18.08.1938	77 Jahre
Frau Irma Hammer	18.08.1921	94 Jahre
Herrn Peter Zwiener	18.08.1941	74 Jahre

Ortsteil Gamstädt

Frau Johanna Wolff	20.07.1939	76 Jahre
Frau Christa Brade	28.07.1939	76 Jahre
Frau Brigitte Rödiger	03.08.1944	71 Jahre
Herrn Gerhard Krüger	05.08.1944	71 Jahre
Frau Gudrun Recknagel	09.08.1941	74 Jahre

Ortsteil Ingersleben

Herrn Erhard Hofmann	15.07.1931	84 Jahre
Frau Geraldine Wohlfahrt	15.07.1949	66 Jahre
Frau Margarete Niedling	19.07.1926	89 Jahre
Frau Margit Krone	23.07.1945	70 Jahre
Frau Anneliese Rudolf	01.08.1942	73 Jahre
Herrn Heinz Krone	05.08.1944	71 Jahre
Frau Helga Erdmann	06.08.1950	65 Jahre
Frau Heidrun Stender	08.08.1947	68 Jahre
Herrn Peter Köhler	11.08.1941	74 Jahre
Herrn Karl Grobe	12.08.1923	92 Jahre
Herrn Roland Thörmer	17.08.1950	65 Jahre
Frau Ingrid Seifert	19.08.1941	73 Jahre

Ortsteil Kleinrettbach

Herrn Heinz Tellhelm	21.07.1940	75 Jahre
Frau Doris Tellhelm	02.08.1947	68 Jahre
Herrn Werner Simon	08.08.1938	77 Jahre
Herrn Roland Schmidt	17.08.1942	73 Jahre

Ortsteil Kornhochheim

Frau Monika Hentschel	15.07.1944	71 Jahre
Frau Brigitte Krumrey	23.07.1938	77 Jahre
Frau Veronika Rückert	23.07.1944	71 Jahre
Herrn Rolf Köhler	29.07.1946	69 Jahre
Herrn Frank Schmidt	30.07.1948	67 Jahre
Herrn Dr. Dieter Rückert	31.07.1940	75 Jahre
Herrn Hans-Jürgen Maurer	08.08.1948	67 Jahre
Frau Dagmar Borkenhagen	11.08.1943	72 Jahre
Herrn Hartmut Heinemann	12.08.1946	69 Jahre
Frau Christel Brandt	15.08.1944	71 Jahre
Herrn Waldemar Jakobi	16.08.1928	87 Jahre
Frau Frieda Krug	16.08.1933	82 Jahre
Frau Ingeborg Weigelt	18.08.1941	74 Jahre

Ortsteil Neudietendorf

Frau Ruth Zisk	15.07.1926	89 Jahre
Frau Maria Breier	16.07.1937	78 Jahre
Herrn Klaus-Dieter Seifert	16.07.1950	65 Jahre
Frau Barbara Warz	16.07.1940	75 Jahre
Herrn Eduard Driemel	18.07.1950	65 Jahre
Frau Erika Kästner	18.07.1923	92 Jahre
Herrn Rolf Riehmann	18.07.1941	74 Jahre
Frau Dietlinde Fischer	19.07.1938	77 Jahre
Herrn Stefan Giesel	19.07.1950	65 Jahre
Frau Ingeborg Groll	19.07.1929	86 Jahre
Frau Ingrid Hertel	19.07.1947	68 Jahre
Herrn Erich Trüpschuch	19.07.1934	81 Jahre
Herrn Hilmar Göbel	20.07.1938	77 Jahre
Frau Margrit Heer	20.07.1949	66 Jahre
Frau Ursel Müller	22.07.1941	74 Jahre
Frau Leona Hahn	23.07.1950	65 Jahre
Herrn Harry John	23.07.1934	81 Jahre
Herrn Horst Nerling	23.07.1944	71 Jahre
Herrn Günter Serfling	23.07.1949	66 Jahre
Herrn Heinz Tischer	23.07.1942	73 Jahre
Herrn Hans Weise	23.07.1934	81 Jahre
Herrn Wolfgang Braunhold	24.07.1948	67 Jahre
Frau Erika Riehmann	24.07.1941	74 Jahre
Frau Brunhilde Heimbürge	25.07.1935	80 Jahre
Frau Irmgard Starkloff	25.07.1926	89 Jahre
Herrn Helmut Weipert	25.07.1950	65 Jahre
Frau Helga Büchner	26.07.1935	80 Jahre
Herrn Wolfram Schmidt	26.07.1944	71 Jahre
Herrn Hans Weichmann	26.07.1936	79 Jahre
Frau Ruth Büchner	27.07.1940	75 Jahre
Frau Gabriele Schirmer	27.07.1948	67 Jahre
Herrn Hugo Dietrich	30.07.1937	78 Jahre
Frau Karin Giesel	30.07.1950	65 Jahre
Frau Erika Heinemann	30.07.1936	79 Jahre
Frau Margarete Konrad	02.08.1933	82 Jahre
Frau Heidemarie Nowak	02.08.1945	70 Jahre
Frau Ute Frieße	04.08.1944	71 Jahre
Frau Charlotte Leinhos	04.08.1923	92 Jahre
Herrn Rolf Margraf	04.08.1939	76 Jahre
Frau Barbara Göbel	05.08.1949	66 Jahre
Frau Gudrun Krieg	05.08.1941	74 Jahre
Herrn Horst Macheleid	05.08.1930	85 Jahre
Frau Hilda Seidl	06.08.1933	82 Jahre
Herrn Reiner Merten	07.08.1943	72 Jahre
Herrn Rudolf Zießler	07.08.1934	81 Jahre
Herrn Jürgen Hoffmann	09.08.1945	70 Jahre
Herrn Lothar Steinecke	09.08.1924	91 Jahre
Herrn Dieter Eitner	11.08.1937	78 Jahre
Frau Rosemarie Schäfer	11.08.1939	76 Jahre
Frau Eleonore Römer	12.08.1947	68 Jahre
Herrn Werner Sommer	13.08.1934	81 Jahre
Herrn Werner Hennrich	14.08.1944	71 Jahre
Herrn Ottokar Böttner	14.08.1940	75 Jahre
Frau Ruth Kleim	14.08.1931	84 Jahre
Herrn Bodo Gehlhoff	16.08.1948	67 Jahre
Frau Sonnhild Tahl	17.08.1939	76 Jahre
Frau Annelies Loose	18.08.1944	71 Jahre
Herrn Michael Gratenau	18.08.1948	67 Jahre
Frau Elke Schieck	19.08.1944	70 Jahre

Schulen

Klimahelden am von-Bülow-Gymnasium

Am 26.06.2015 bekamen einige Schüler des Von-Bülow-Gymnasiums den von Thüringer Waldquell ausgeschriebenen Preis, Thüringer Klimahelden, verliehen.
Die Auszeichnung fand im Saal drei Rosen in Neudietendorf statt. Nach einem kurzen, aber sehr niveauvollen Programm der zehnten Klassen stellte die Siegergruppe ihr Projekt kurz vor: Sie entwickelten ein „Schnellbewertungstool für den Wasserverbrauch an Schulen“. Mit Hilfe der Software lassen sich durch Eingabe einiger Daten der tatsächliche und der optimale Wasserverbrauch von Toiletten und Waschbecken ermitteln. Mögliche Kosteneinsparungen werden ersichtlich.
Für das von-Bülow-Gymnasium lieferte die Software, dass die Wasserhähne in den Toilettenräumen das größte Einsparpotenzial bieten. Um einen optimalen Wasserverbrauch zu erreichen, werden Perlatoren vorgeschlagen. Man schraubt sie einfach vorn auf den Wasserhahn auf. Sie mischen dem Wasser Luft bei. Dadurch kann der Wasserverbrauch deutlich gesenkt werden, ohne dass der Nutzer es bemerkt. Perlatoren sind sehr preiswert, einfach zu montieren und die Amortisationszeit ist gering.
Der Preis für die Klimahelden ist mit 3.000 € dotiert. Das Geld soll als Anschubfinanzierung für die oben beschriebene und weitere Klimaschutzprojekte am von-Bülow-Gymnasium genutzt werden. Besonderes Highlight: Alle Projektteilnehmer erhielten als persönliches Geschenk einen Rucksack mit Solarmodul und Handyladefunktion.
Lara-Luis Simon, Kl. 10c, von-Bülow-Gymnasium Neudietendorf

Aus Vereinen und Verbänden

Arbeitskreis Rumänien

der Evangelischen Kirchgemeinden Neudietendorf - Ingersleben

Albrecht Feige, K.-M.-Straße 36, 99192 Ingersleben * Telefon + Fax: 036202 82071 * www.ak-rumaenien.de* afeige@freenet.de

Fortsetzung von 06/2015

Sonnige Hoch-Zeit

Am nächsten Tag dekorieren wir die Kirche und die Gaststätte. Von den Tischdecken bis zum letzten Luftballon kommt alles zur Anwendung und selbst wir sind mit dem Ergebnis gut zufrieden. Die Sache mit den nicht vorhandenen Ringen ließ uns keine Ruhe und so fahren wir mit den Beiden am Tag vor ihrer Hochzeit zum Ringkauf in die Stadt. Beide wissen auch schon bald was sie wollen und während wir Lauras Ring gleich mitnehmen können trifft der des Bräutigams, nach rumänischer Manier, kurz vor Mitternacht in Balanu ein. Zwischendurch liegen Friseurtermine, Kuchentransporte hin und her, Gasflaschen holen und so manches andere.
Die Hähne beginnen kurz nach dem Abtreten zur Nachtruhe gegen 4 Uhr morgens mit dem Hofkonzert, so dass niemand verschläft. Unser Transporter mutiert zum Hochzeitsauto, nachdem die multinationale Insektensammlung von Scheibe und Motorhaube entfernt wurde. Der Bräutigam bekommt mit der Frisur den letzten Schliff und ist kaum wieder zu erkennen. Die Musiker treffen ein und übernehmen das Hofkonzert von den Hähnen, aber im Dorf schläft längst keiner mehr. Die geladenen Gäste versammeln sich mit den Dorfbewohnern vor den Häusern der jeweiligen Brauleute und pünktlich setzen wir uns mit Daniel an der Front unter den Klängen der Musikgruppe in Bewegung, gefolgt von den Ehrenfräuleins mit Blumenkörbchen, in Richtung des Brauthauses.
Erst am Abend erfuhren wir von unseren vielfältigen Verpflichtungen als Trauzeugen, die jetzt mit der Anführung des Zuges begannen. Die restlichen Bewohner des Dorfes hatten sich mit den Gästen vor dem Haus der Braut versammelt, dass sie nun für immer verlassen sollte. Doch vorher gilt es zu verhandeln. Pflichtgemäß klopfen wir an das Häuschen und bitten die Eltern um eine Braut. Sie bieten uns ein kleines, in Tüll gekleidetes Mädchen von knapp acht Monaten, doch Daniel lehnte großzügig ab. In der weiteren Verhandlung erscheint Laura, unverkennbar als Braut. Was haben wir für sie zu bieten, ist die Frage. Bei dem für alle Gäste sichtbaren Blick in den Geldbeutel stellt sich raus, dass die Summe unserer Scheine nicht reicht und auch die Zulage eines Fahrrades nicht genug wäre für diese junge Schönheit. Was ist zu tun? Mit großer Geste und noch größeren Worten holen wir das aus der Tasche, was uns das Wertvollste ist, ein Neues Testament. Sie haben nun ohne die Tochter im Haus noch mehr Zeit, darin zu lesen, erklären wir, und sie sind dann bereit, die Braut einzutauschen. Daniel ist mit ihr sichtlich einverstanden und wir übergeben sie ihm gern. So holt er seine zukünftige Frau aus ihrem Elternhaus ab, um sie in ihr neues Heim zu führen. Wir geleiten die Beiden rechts und links. Unter der Tannengirlande, die den Hofeingang überspannt, fragen wir die Braut ein letztes Mal, ob sie das wirklich will. Es freut uns, dass sie nicht lange überlegen muss und es ist ersichtlich, was es bedeutet, nicht nur an den feuchten Augen ihrer Mutter.
Bei den Autos angekommen, laufen die Fotoapparate heiß. Wir erkennen die Menschen kaum, die sich auf diese Hochzeit vorbereitet haben und neu eingekleidet sind. Wir kennen ihre Hütten und Situationen und spätestens jetzt wird sichtbar, wie wichtig der Tag für alle ist, nicht nur für die Familien der Brautleute und die geladenen Gäste. Selbst die kleinen Kinder warten frisch gewaschen und angezogen, um zu staunen.
Die Autokolonne zieht zum nächsten Dorf, wo der Bürgermeister, dekoriert mit der Schärpe in den Nationalfarben, der Erfüllung seiner Amtspflicht entgegen sieht. Nach drei Sätzen ist die Zeremonie hier beendet und wird, neben dem Kuss, mit vielen Unterschriften und Stempeln besiegelt. Das Fotoshooting dau-

ert etwas länger und mit viel Lärm verlassen wir mit unserer geschmückten Kolonne das Dorf und kehren zum Traugottesdienst nach Balanu zurück.

Mit einfachen und klar verständlichen Worten legt der Prediger den Wert einer Ehe aus biblischer Sicht nicht nur den Brautleuten dar, ohne dabei die Realitäten unserer Zeit aus den Augen zu verlieren. Gottes Segen beruht auch auf grundlegenden Entscheidungen im Leben, die es nicht aus den Augen zu verlieren gilt. Jeder der auch aus dem Dorf Anwesenden versteht das und es waren, wie unsere Freunde es nennen, „gesunde Worte“. Eines der Ehrenfräuleins bringt danach das Kissen mit den Ringen, die sich die Beiden nun gegenseitig mit einem Eheversprechen anstecken.

Nach dem Gottesdienst kommen die Gratulanten, begleitet von jeder Menge Fotoapparaten, bis sich dann die Autoschlange tönend ins Nachbardorf zum Essen begibt. Dort geben die Musiker ihr Bestes und das bis kurz vor Mitternacht. Das Essen ist vorbereitet, doch vorher sind wir als Trauzeugen gefragt, die Tischrede zu halten. Glücklicherweise wurde uns das auch schon am Abend vorher unterbreitet, so dass wir nicht ganz unvorbereitet sind. Danach beginnt das Essen, was sich bis zur Hochzeitstorte gegen 23 Uhr Gang für Gang hinzieht.

Zwischendurch betrachten sich die Gäste unsere Falttechnik bei den Servietten, die Tisch- und Raumdekoration und genießen sichtlich die Gierstädter Obstsäfte bei angeregten Gesprächen. Auch uns wird die Zeit nicht lang bei den vielen Bekannten, mit denen wir uns unterhalten. Der Lehrer aus Balanu, der, wie er sagt, als Gast auf über hundert Hochzeiten war, bezeichnet diese als ein Beispiel für alle, die er bisher erlebt hat. Cristinas Wunsch, ein Beispiel zu geben, scheint sich schon an diesem Abend zu erfüllt zu haben. Da wir ein gutes Verhältnis zu dem Personal aus Service und Küche knüpfen konnten, loben wir das gute Essen auch direkt in der Küche oder „helfen“ mal kurz beim Rühren des Kartoffelpürees mit der Bohrmaschine. Herzlichkeit kennt keine Grenzen, das erfahren wir in diesem Land immer wieder.
Mit der Übergabe des Schlüssels für das von uns dekorierte Schlafzimmer und dem neuen Ehebett für die Beiden endet unsere Aufgabe als Trauzeugen. Laura und Daniel waren einfach glücklich. Für die Familien und für viele Bewohner war es ein toller Tag, von denen es nicht all- zu viele gibt. Nicht zuletzt hat das Wetter mit seinem Hoch und sonnigen Temperaturen seinen Teil dazu beigetragen.
Der Sonntagmorgen bedeutet für uns Abreise. Vorher kaufen wir im Dorf für uns gefertigte Körbe. Auch Vidu, den alten halbseitig gelähmten Mann, besuchen wir. Es wird schwer, einen kurzen Aufenthalt in seiner kleinen Holzhütte unfallfrei zu überstehen, aber er freut sich so darüber, dass wir ihn besuchen. Frau Tenzuca liegt auf Ihrem Sterbebett, Cristina bat uns ihr und den Kindern, ebenso wie Vidu, vom Hochzeitskuchen ein Päckchen zu bringen. Der Magenkrebs wird sie hoffentlich nicht mehr allzu lange quälen. Die Rente ihres Mannes reicht gerade für einfache Schmerzmedikamente.
Wir stellen uns zum Abschiedsfoto unter die Tannengirlande über dem Hoftor und während wir uns verabschieden glänzen immer noch die von uns auf eine Blechtafel geschriebenen Worte: „Bine ati venit“, „Herzlich willkommen“. Wir schmunzeln und nehmen das sehr gern für den Herbst auf.
Nach einer Nacht in Temeswar und der Rückfahrt gehen auch für uns wunderschöne Tage zu Ende, nicht ohne Aussicht auf weitere bei unseren Freunden. Wir wünschen besonders den beiden Jungvermählten Zeiten mit vielen Hochs in ihrem Leben. Alles andere erfahren sie sowieso.
In ihrem Namen und in dem ihrer Familien danken wir Ihnen allen herzlich, dass dieser Tag und alles, was wir beitragen konnten, hier in Balanu und an den anderen Orten, durch Ihre Hilfe möglich wurden. Es tut ausgesprochen gut, nicht nur selbst den Sonnenschein zu genießen, sondern auch andere ein Stück weit in solchen Sonnenschein hinein geleiten zu dürfen, auch als Trauzeugen. Ihnen und Gott, der unsere Schritte lenkt, sei Dank dafür.

Herzlich grüßt Sie
Albrecht Feige - AK Rumänien.

Informationen unter Tel.: 036202 82071; 0172 3562830 oder unter www.ak-rumaenien.de
Spendenkonto: Evang. Kirchgemeinde Neudietendorf,
Stichwort Rumänienhilfe
EKK IBAN: DE72 5206 0410 0008 0200 27,
BIC: GENODEF1EK1

Aufregung pur im Filmpark Babelsberg

Am Samstag, den 13.06.15 ging es früh um 7.00 Uhr in Gotha los, denn wir hatten einiges vor uns. Gemeinsam mit anderen Kindern, Jugendlichen und Eltern aus der Landgemeinde Hörsel und der Gemeinde Günthersleben-Wechmar fuhren wir im großen Reisebus in den Filmpark Babelsberg vor den Toren Berlins. Nach einer langen Fahrt kamen wir gegen 11.00 Uhr endlich an und konnten es kaum erwarten uns ins Getümmel zu stürzen. Unser erster Anlaufpunkt war das 4D-Actionkino, welches uns „Nervenkitzel pur“ versprach. Und genauso war es auch. Wir tauchten mit allen Sinnen ins Geschehen ein und erlebten atemberaubende und spannende Welten. Von diesem Abenteuer erholten wir uns bei der Show „Filmtiere vor der Kamera“. Wir konnten sehen, wie im Fernsehen mit Filmtieren trainiert wird und mit welchen Tricks die Trainer arbeiten. Danach folgte unser Highlight des Tages: die spektakuläre Stuntshow. Die actiongeladene Vorführung mit wilden Fahrmanövern und vielen Spezial-Effekten ließ uns

oftmals den Atem anhalten. Während der kurzen Pausen erfuhren wir außerdem, was professionelle Stuntleute an Wissen und Disziplin benötigen, um die Verfolgungsjagden und Feuerstunts unbeschadet auszuführen. Nach dieser Aufregung konnten wir bei einem Spaziergang durch die „Gärten des kleinen Muck“ oder bei einer gemütlichen Bootsfahrt durch Panama - Janoschs Traumland - entspannen. Wer wollte, konnte sich auch im „Atelier der Traumwerker“ von Maskenbildnern und Gewandmeistern verschönern lassen oder in der Westernstraße nach Gold suchen. Den Abschluss unseres Besuches bildete eine geführte Besichtigung des „Original GZSZ-Außensets“. Leider hatten die Stars an diesem Tag alle frei, aber es war interessant und aufschlussreich zu erfahren mit welchen Kniffen und Techniken die Fernsehleute arbeiten, damit es hinterher beim Zuschauer gut aussieht. Nach dieser Führung ging es auch schon Richtung Heimat. Erschöpft, aber wohlbehalten kamen wir am Abend wieder in Gotha an und können zurückblicken auf einen abwechslungs- und ereignisreichen Tag.

Eileen Rohbock
Jugendsozialarbeiterin

Tanzende Massen in Kaltenlengsfeld

Es hat einst in der Gemeine Nesse-Apfelstädt den Anfang genommen: Das Thüringer Kinder- und Jugendtrachtenfest. 1997 ging das erste dieser Art bei strahlendem Septembersonnenschein in Ingersleben über die Bühne, 6 Jahre später war Ingersleben wieder der Hauptschauplatz des 4. Festes, in Neudietendorf, Molsdorf, auf der Wachsenburg und auf der Mühlburg waren weitere Veranstaltungen platziert. 2009 fand schließlich in Apfelstädt das 6. Kinder- und Jugendtrachtenfest statt, um das sich auch vor allem der ehemalige Ortsbürgermeister Werner Gernat große Verdienste erworben hatte. In Kaltenlengsfeld, wo auch Teilnehmer aus unserer Region zu Gast waren, klappte nun zum ersten Mal der Massentanz so richtig. Ungefähr 300 Trachtenträger tanzten auf der Wiese einen Thüringer Tampet gemeinsam. In Ingersleben war 2003 der Herr Schmidt auf dem Ernst-Haeckel-Platz mit ca. 100 Teilnehmern dargeboten wurden, in Apfelstädt musste der große Tampet gestrichen werden. Der Grund dafür war damals jedoch erfreulich: Die Zahl der Teilnehmer am Fest hatte sich verdoppelt und der Platz reichte ganz einfach nicht.

Dirk Koch
Landesjugendleiter der Thüringer Trachtenjugend

Foto: Norbert Sander

Ingerslebener Hexenprozesse

4.) Der weltliche Prozessverlauf im Namen des Grafen Ludwig Günther von Schwarzburg

Leider wird das öffentliche Geschichtsbild der Hexenverfolgung von Spielfilmen und Halbwahrheiten geprägt. An der aktiven Ausrichtung der Hexenprozesse des 17. Jahrhunderts in Thüringen war die Kirche nicht beteiligt. Der Ingerslebener Pfarrer Christoph Heinrich Anschütz wurde jedoch mehrmals zu den Vorgängen vernommen. Der Hexenprozess an sich erfolgte im Namen der weltlichen Gerichtsbarkeit, für Ingersleben war um 1680 in diesem Bereich die schwarzburgische Verwaltung zu Arnstadt zuständig. Schauplatz der Ingerslebener Hexenprozesse war somit Arnstadt. Hier kam es auch zur Haft für die Angeklagten, im damals noch stehenden Längwitzer Torturm, der deshalb im Volksmund „Hexenturm“ genannt wurde. Er befand sich in der Längwitzer Straße/Lindenallee. Dort ist heute noch ein Modell des Bauwerkes zu sehen. Der Turm sah den zwei erhaltenen Arnstädter Stadttoren, dem Riedtortorm und dem Neutor, sehr ähnlich.

Bei den Ingerslebener und den Thüringer Hexenprozessen allgemein lassen sich die nachfolgend aufgeführten Abläufe feststellen.

1. Denunzation: Aus der Bevölkerung ergeht eine Anzeige an den Amtmann. Bei den erhaltenen Ingerslebener Vorfällen ist das immer der Fall. Andererseits kann die Denunzation auch durch die Aussage einer Unglücklichen in der Folter kommen. Das kam bei den Ingerslebener Vorfällen vor, so beschuldigt Barbara Wenzel zwei Frauen, mit ihr auf dem Brocken gewesen zu sein. Ob daraus ein Prozess wurde, ist nicht bekannt.

2. Untersuchung: Der zuständige Amtmann ist verpflichtet, den Fall zu untersuchen, wenn der Hinweis vorliegt. Im Rahmen dieser Untersuchung wurde mehrmals auch der Ingerslebener Pfarrer um seinen Kommentar gebeten, bevor der nächste Schritt eingeleitet wurde.

3. Zeugenvernehmung: Befragte Zeugen sagen aus, was sie für Verdachtsmomente halten. Dabei sind mitunter sehr skurrille Dinge überliefert worden und mancher, der der Beklagten gern eins „auswischen“ wollte, hatte jetzt die Gelegenheit dazu. Das Protokoll ging dann an einen sogenannten „Spruchkörper“, der es rechtlich prüfte, erkannte er den Wert der Aussagen an, so riet er zur Verhaftung und zur Befragung der Person. Für Ingersleben war der Schöppenstuhl in Jena zuständig. Dort kümmerten sich Doktoren des Rechts um die Fälle.

4. Verhaftung: Die „Inquisitin“ wurde nach Arnstadt gebracht und im Längwitzer Torturm inhaftiert.

5. Gütliche Vernehmung: Personalien und einige generelle Fragen wurden abgeklärt. Dazu gehörten z.B. die Nachfragen nach dem Zeitpunkt des Hexenlernens, nach der Unzucht mit Satan oder schlicht und einfach nach dem Kirchenbesuch, kaum jemand gestand hier die Hexerei.

6. Peinliches Verhör: Unter der Folter, die wahrscheinlich ebenfalls im Längwitzer Tortum in Arnstadt stattfand, gestanden die Deliquenten in der Regel alles, was man ihnen vorhielt.

7. Urteil: Die Protokolle der Verhöre der „Inquisitin“ gingen wieder an den Schöppenstuhl Jena, der sprach das Endurteil aus. Dieses wurde vom Landesherrn bestätigt, im Falle der Ingerslebener Prozesse also vom amtierenden Grafen von Schwarzburg.

8. Hinrichtung: Sie erfolgte ebenfalls in Arnstadt. In der Regel gewährte der Landesherr auf Ansuchen der Verurteilten, dass sie mit dem Schwert zu Tode gebracht und danach auf dem Scheiterhaufen verbrannt wurden. Die Hinrichtung war ein allgemeines Volksspektakel, mit Mitleid hatte das Opfer nicht zu rechnen.

Quellenangabe: Professor Emil Einert: „Die Ingerslebener Hexenprozesse“, veröffentlicht im Arnstädtischen Nachricht- und Intelligenzblatt 1888, nach Unterlagen aus dem Stadt- und Kreisarchiv Arnstadt.

Dirk Koch

Veranstaltungen

Veranstaltungsplan der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Veranstaltungen im Juli / August 2015

13.07.2015- 17.07.2015	Kulturlabor „Stoff für Träume“ Verein Prof. H.A. Krüger e.V. Krügerei OT Neudietendorf
17.07.2015	Mitgliederversammlung Rassegeflügelzuchtverein Neudietendorf e.V. Ort: Wipfra

23.07.2015	Sommerfest-Senioren Seniorenclub OT Apfelstädt
25.07.2015	Hoffest Verein Rettbacher Land e.V. Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V. Agrar GmbH Gamstädt OT Kleinrettbach Beginn: 14.00 Uhr
25.07.2015	Tanz zum Hoffest Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V. Agrar GmbH Gamstädt OT Kleinrettbach Beginn: 20.00 Uhr
14.08.2015	Mitgliederversammlung Apfelstädter Schützenverein 1994 e.V. Schießstand „Am Badeloch“ OT Apfelstädt Beginn: 20.00 Uhr
15.08.2015- 16.08.2015	Feuerwehrfest Gamstädter Feuerwehrverein e.V. Sportplatz OT Gamstädt

Der Gesangverein 1991 Neudietendorf e. V. mit Tradition von 1844 hat jeden Montag Probe. Die erste Probe nach der Sommerpause ist wie gewohnt am 03.08.2015 im Feuerwehrgerätehaus Anger 06 im OT Neudietendorf.
Der Volkschor Ingersleben e.V. hat vom 14.07.2015-25.08.2015 eine Sommerpause.
Der Volkschor Ingersleben e.V. probt jeden Dienstag, 20.00 Uhr im Bürgerhaus „Alte Schule“ im OT Ingersleben.
Die Schalmein Bigband Ingersleben e.V. hat wöchentlich an jedem Freitag Gesamtprobe. Diese findet im Bürgerhaus „Alte Schule“ statt. Beginn ist jeweils 20.00 Uhr.
Diese Veröffentlichung erfolgt auf Grund der Informationen des jeweiligen Veranstalters. Für die Vollständigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden.

Frauen- & Familienzentrum
KRÜGEREI
Träger: Verein Prof. Herman A. Krüger e.V.

Im Juli und (teilweise auch im August machen die Gruppen Bastelstammtisch, Kreativwerkstatt, Literaturwerkstatt, Freizeitgruppe 55+, Bildnerisches Gestalten für Haus, Hof und mehr, Korbflechten und die Wandergruppe Sommerpause.

Juli 2015

13.- 17.07.15		Kulturlabor „Stoff für Träume“
Mo, 20.07.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
Mo, 27.07.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
Mo, 30.07.	16 Uhr	Kräutergruppe (Wanderung „Wiesenkräuter“ mit anschließender Gartenparty)

August 2015

Mo, 03.08.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
Mo, 10.08.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
Mo, 17.08.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
Mo, 24.08.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
Mi, 26.08.	16 Uhr	Literaturwerkstatt
Do, 27.08.	16 Uhr	Kräuterwanderung
Mo, 31.08.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff

Verein Professor Herman Anders Krüger e. V

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Apfelstädt

Sonntag, 26. Juli 2015
10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst unserer Kirchgemeinden in Wandersleben
Samstag, 1. August 2015
13.30 Uhr Segnung zur Goldenen Hochzeit von Bärbel und Gerd Reich
Sonntag, 9. August 2015
10.00 Uhr Gottesdienst
Samstag, 15. August 2015
11.00 Uhr Gottesdienst zur Eheschließung von Barbara Riemer und Oliver Seyring
Sonntag, 16. August 2015
14.00 Uhr Einladung zum ökumenischen Gottesdienst in die St. Lucas-Kirche in Mühlberg

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Kornhochheim

Sonntag, 26. Juli 2015
10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst unserer Kirchgemeinden in Wandersleben
Sonntag, 2. August 2015
10.30 Uhr Gottesdienst
Samstag, 8. August 2015
15.30 Uhr Gottesdienst zur Trauung von Markus und Melanie Dreißigacker, geb. Schack und Taufe von Max Dreißigacker
Sonntag, 16. August 2015
14.00 Uhr Einladung zum ökumenischen Gottesdienst in die St. Lucas-Kirche in Mühlberg
Dienstag, 18. August 2015
19.30 Uhr Sitzung Gemeindekirchenrat Kornhochheim

INFORMATIONEN

* Die Kirchgemeinde **Kornhochheim** erhält für die Reparatur und den Einbau eines Glockenaccordes für die **Orgel** der St. Nikolaus-Kirche **2.000,00 Euro** vom Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft. Das Benefizkonzert zur Erhaltung der Orgel am 8. Mai mit dem Gesangverein Neudietendorf erbrachte insgesamt 340,00 Euro. Wir begehen in diesem Jahr das 270. Jubiläum dieses Instruments, das 1745 vom Wanderslebener Orgelbauer Johann Stephan Schmaltz errichtet wurde. Eine **Festschrift** zu diesem Orgelbauer ist im Pfarramt für 5,00 Euro erhältlich. Der Erlös kommt der Restaurierung der Orgel zu Gute. Die Arbeiten werden im August und September ausgeführt.

* Zur **Ehrung des Orgelbauers J.S. Schmaltz** wird am 27.9.15 eine Gedenktafel am Pfarrhaus Wandersleben angebracht. Dafür wurden bisher 300,00 Euro gespendet.

* Für die Sanierung des Daches der **Großrettbacher Kirche** stellen unser Kirchenkreis 15.000,00 Euro und die Landeskirche 5.000,00 Euro zur Verfügung. Weitere Hilfe wurde von der Gemeinde Drei Gleichen und dem Freistaat Thüringen in Aussicht gestellt. An alle Förderer und Spender ein herzliches Dankeschön!

***** Die Themenwanderung „Mit Luthers Enkeln unterwegs“ am 7. Juni war ein großer Erfolg. Die mehr als 60 Teilnehmer erfuhren viel Wissenswertes über die Emporenbilder in den Kirchen in Neudietendorf, Kornhochheim und Sülzenbrücken. Die in diesen Kirchen zwischen 1690 und 1711 entstandenen Bilder stellen Szenen aus dem Alten und dem Neuen Testament dar. Als Vorlagen dienten Kupferstiche bekannter Künstler.
In jeder Kirche gab es eine Meditation zu je einem Bild durch die Ortspfarrer und eine kunsthistorische Erklärung durch den Restaurator Albert Hornemann.
Am Ende der Wanderung erwartete die Teilnehmer noch eine gute Versorgung durch die Sülzenbrücker Kirchgemeinde und ein phantastisches Konzert des Philharmonischen Chores aus Erfurt. Allen Mitwirkenden dieser Veranstaltung ein herzliches Dankeschön!

* Am 5. August 1995 übernahm Pfarrer Bernd Kramer auch den Dienst in der Wanderslebener Kirchgemeinde, nachdem er bereits seit 1992 den Dienst in Apfelstädt und Kornhochheim angetreten hatte. In seiner Dienstzeit wurden in Wandersleben die St. Petri-Kirche und der Pfarrhof umfassend saniert. Ein interessantes und kulturell geprägtes Gemeindeleben konnte sich entwickeln, das von vielen engagierten Gemeindemitgliedern mitgetragen wird und weit über die Dorfgrenzen hinaus wahrgenommen wird.
Der Gemeindekirchenrat gratuliert zum 20jährigen Dienstjubiläum!

Evang.-Lutherische Kirchengemeinde Neudietendorf
Evang. Brüdergemeine Neudietendorf

Sonntag, 19. Juli 2015 - Johanniskirche
09:30 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 26. Juli 2015 - Saal der Brüdergemeine
09:30 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 02. August 2015 - Johanniskirche
09:30 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 09. August 2015 - Saal der Brüdergemeine
09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 16. August 2015 - Johanniskirche
09:30 Uhr Gottesdienst

Gottesdienstzeiten

in der Katholischen Kapelle „St. Raphael“ im OT Neudietendorf:

sonntags: jeweils 9.15 Uhr und
dienstags: jeweils 18.30 Uhr

Pfarrer G. Schellhorn
Katholische Filialgemeinde im OT Neudietendorf

Kirchengemeindeverband Pfarramt Seebergen

mit den Sprengeln Cobstädt, Günthersleben, Seebergen, Tüttleben und den Kirchgemeinden Gamstädt und Grabsleben

Gottesdienste

Sonntag, 09.08.
11:00 Uhr Gottesdienst in Gamstädt

Konzerte im Rahmen des Thüringer Orgelsommers

17.07. um 19:30 Uhr Konzert für Orgel und Panflöte in der Kirche zu Seebergen

Camp der Begegnungen vom 10.08.-15.08.2015

Dienstag 11.8.
14:30 Uhr Erzählkaffee
16:00 Uhr Regenschirmgolfen in Seebergen
danach Stockbrot und Filmangebot für Kinder
Mittwoch, 12.8
14:30 Uhr Erzählkaffee
16:00 Uhr Biblische Spiele für Vorschulkinder
20:00 Uhr Singen an der Feuerschale
Donnerstag, 13.8.
14:30 Uhr Erzählkaffee
16:00 Uhr Sportspiele und Bastelangebot im Camp
18:00 -
19:00 Uhr Lesestunde für Vorschulkinder
20:00 Uhr Mitbringparty für ehemalige Konfirmanden
Freitag, 14.8.
14:30 Uhr Erzählkaffee
16:00 Uhr Regenschirmgolfen in Cobstädt
20:00 Uhr Irische Musik
Samstag,15.8.
14:30 Uhr Erzählkaffee
16:00 Uhr Ausflug mit dem Rad nach Friemar
20:00 Uhr Filmabend für Erwachsene

Alle anderen Termine des Kirchengemeindeverbandes können Sie dem Gemeindebrief entnehmen!

Pastorin Denner ist zu erreichen unter:
Ev.-Luth. Pfarramt Seebergen, Hauptstr. 134, 99869 Drei Gleichen / OT Seebergen
Tel.: 036256 / 21605 oder unter pfarramt@kgv-seebergen.de

Evang.-Luth. Kirchgemeinde Ingersleben

Gottesdienste

Sonntag, 19.07.2015
10:30 Uhr Gottesdienst Marienkirche Ingersleben
Sonntag, 02.08.2015
10:30 Uhr Gottesdienst Marienkirche Ingersleben
Sonntag, 16.08.2015
14:00 Uhr Radegundis-Gedenken - regionaler ökomenischer Gottesdienst in Mühlberg und Pilgerweg zur Mühlburg

Gemeindekirchenrat Ingersleben

Gottesdiensttermine Kleinrettbach:

im nächsten Lesezeitraum des Amtsblattes findet der folgende Gottesdienst in Kleinrettbach statt:
09.08.15
14.00 Uhr Regionaler Gottesdienst

Gemeindekirchenrat Kleinrettbach

Ortschaft Apfelstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Einladung

Der Termin für die nächste Ortschaftsratssitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.
gez. Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Beschlüsse des Ortschaftsrates Apfelstädt

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 15.06.2015 folgende Beschlüsse gefasst:
Beschluss-Nr.: 15-0087
Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Apfelstädt am 27.04.2015
Der Ortschaftsrat Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 15.06.2015 der vorliegenden Niederschrift des Ortschaftsrates Apfelstädt am 27.04.2015 zu.
Beschluss-Nr.: 15-0089
Antrag auf finanzielle Unterstützung des Fördervereins „Apfelstädter Sonnenkinder e.V.“
Der Ortschaftsrat Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 15.06.2015, dass der Förderverein der Kindertagesstätte „Apfelstädter Sonnenkinder e.V.“ eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 100,- Euro erhält.
Beschluss-Nr.: 15-0090
Antrag auf finanzielle Unterstützung der SV Eintracht Apfelstädt e.V.
Der Ortschaftsrat Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 15.06.2015, dass der SV Eintracht Apfelstädt e.V. zur Ausgestaltung des Sportfestes eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 800,- Euro erhält.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters:

Büro des Ortschaftsbürgermeisters im Ortsteil Apfelstädt
in der Hauptstraße 34.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die **Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters** finden dienstags in der Zeit von **15.00 bis 18.00 Uhr** statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.
Tel. Büro 036202 / 90427
Tel. privat 036202 / 81557

Mit freundlichen Grüßen
Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Baumaßnahmen 2015 in Apfelstädt

Die Bau- bzw. Sanierungsarbeiten an unserem Kindergarten, welche bereits im letzten Jahr mit dem Abriss der maroden Terrasse ihren Anfang genommen haben, gehen ihrer Vollendung entgegen. So wurde der gesamte Gehweg in der Mühlgasse neu errichtet und in seinem Höhenniveau den Straßenborden angepasst. Auch die Treppenanlage wurde komplett neu gestaltet und entspricht in ihrem äußeren Erscheinungsbild der Terrasse. Ein Mülltonnenstandplatz entstand ebenfalls und die Einfahrt aus der Mühlgasse wurde überarbeitet. Der gepflasterte Gehweg durch den Kindergarten musste ebenfalls neu errichtet werden, da der alte Unterbau nicht fachgerecht ausgeführt war. Alle Zuwegungen zu unserem Kindergarten bzw. dessen Umfeld wurden barrierefrei gestaltet, was nicht nur unsere Muttis und Kinder, sowie auch unsere Senioren, die tagtäglich ihr Mittagessen holen, freuen dürfte. Im Außengelände der Kita sind noch Anpassungsarbeiten im Erdreich erforderlich, bevor es wieder komplett genutzt werden kann. Auch hier geht alles der Vollendung entgegen. Zu guter Letzt wird das alte Mobiliar durch zeitgemäße und funktionale Einrichtungsgegenstände ersetzt. Mit all diesen Maßnahmen ist unser Kindergarten wieder fit für die nächsten Jahre. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an die Fa. Reißland Bau, die eine akkurate Arbeit geleistet hat und somit einen erheblichen Anteil an der optischen und praktischen Aufwertung unserer Kita hat.
Ein Lob auch unseren Erzieherinnen, die mit Geduld und starken Nerven die lange Bauphase ertragen.

In unserem Bürgerhaus hat die Sanierung des Saales bereits große Fortschritte gemacht. Hier konnte, dank guter Planung und der Einsatzbereitschaft der ausführenden Firmen, in einem Zeitfenster von nur 9 Tagen der Saal komplett gemalert und der Parkettfußboden aufgearbeitet werden. Die Kosten hierfür belaufen sich bereits auf ca. 11 000 EUR. Als nächstes sollen noch schalldämmende Elemente vor der Klimaanlage und neue Vorhänge auch an der Bühnenwand, welche der Brandschutzverordnung entsprechen, angebracht werden. Anschließend geht es an die umfangreiche Renovierung des Eingangsbereiches und auch die Gaststube haben wir im Plan.
Auch an unserem Mühlgraben sollen in diesem Jahr diverse Baumaßnahmen vorgenommen werden. So soll der Uferbereich zwischen Turnhalle und Brücke Mühlgasse neu gestaltet werden. Eine neue Ufermauer am Übergang zum Schulhof ist ebenfalls geplant, genau wie die Überarbeitung unseres Wässerchens zwischen Brücke und Sportplatz.
Ich denke doch, dass all diese Maßnahmen, werte ApfelstädterInnen, unseren Ort noch attraktiver machen.
Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Oh wie fein, bald werden wir richtige Schulkinder sein

Die Vorschulkinder des Kindergartens „Sonnenschein“ in Apfelstädt konnten in den letzten Wochen viele tolle Momente erleben. Am 10.06.15 folgten wir der Einladung der Sparkasse Gotha zum „Mini-Mathematikum“. Hier wurde das Interesse an der Mathematik auf spielerische Art und Weise geweckt. Die Kinder entdeckten Formen, Zahlen und Muster selbstständig durch verschiedene Spiele und Experimente. Es wurden Brücken ohne Nägel gebaut, geknobelt, Wege durch Labyrinthe gefunden, Kugelbahnen ausprobiert, gepuzzelt, gespiegelt und vieles mehr. Aber den allermeisten Spaß hatten die Kinder an der riesigen „Seifenblasenmaschine“. Wir bedanken uns bei der Sparkasse Gotha für diesen erlebnisreichen Ausflug und natürlich auch für das Knobelspiel und die Zeugnismappe.
Eine Woche später war es dann wieder soweit. Die Schulanfänger machten sich gut gerüstet mit festem Schuhwerk, genügend Verpflegung im Rucksack und unter guter Wanderlaune sowie bestem Wanderwetter auf zur „Burg Gleichen“. Es war spannend, denn die Kinder fanden eine „echte“ Schatzkarte und schließlich eine Schatzkiste, gefüllt mit Süßigkeiten. Zum ersten Mal wanderten die Kinder auch den gesamten Weg wieder zurück und alle waren super motiviert. In Apfelstädt angekommen, kehrten wir bei Familie Hauptmann ein und ließen bei erfrischenden Getränken und Melone den ereignisreichen Tag ausklingen.
Ein Ereignis jagt das nächste, so hieß es am 23.06.15 für unsere zukünftigen ABC-Schützen „Schnupperunterricht“ in der Grundschule Neudietendorf. Bereits auf dem Hinweg konnte man bei dem ein oder anderen etwas Aufregung spüren. Kurz nach der Ankunft wurden alle Kinder in ihre zukünftigen Klassen aufgeteilt und gemeinsam der Klassenraum angesehen. Wie es in der Schule üblich ist, gab es eine Aufgabe zu erfüllen. Ein Luftballon aus Papier, auf welchen verschiedene geometrische Formen angeordnet waren, wurde bunt gestaltet. Das Zählen, Benennen von Formen und Farben, das Ausschneiden und Kleben und

ganz wichtig das Melden wurde erprobt. Nach 45 Minuten ging die Schnupperstunde ihrem Ende zu und alle freuten sich über ihren Ballon, den sie nun zur Schuleinführung wieder sehen werden.
Schon einen Tag später ging es nach Gotha in die Kaserne zur Abschlussfeier des Verkehrserziehungsprojekts „Sicherheit braucht Köpfen“. Die Kinder hatten viel Spaß beim Erobern der Hüpfburgen und an der Bastelstraße, bei Wettspielen und beim Kinderschminken. Für die Verpflegung wurde vor Ort gesorgt.
Das größte Highlight war jedoch am Freitag, dem 26.06.15 unser Zuckertütenfest. Alle Vorschüler hatten Wochen und Tage zuvor eifrig beim Giesen des Zuckertütenbaumes mitgeholfen, damit diese auch schön groß und kräftig werden würden. Sogar spezieller Dünger wurde verwendet. Um 18:00 Uhr versammelten sich Eltern, Kinder und Erzieher im Kindergarten um das Ereignis zu feiern. Mit Liedern, Eltern-Kind-Team-Spielen, leckerem Essen und Getränken wurde kräftig gefeiert. Außerdem stellten die Kinder ihr Krafttier vor, welches sie auf einer Leinwand verewigten und ihnen auf dem Weg in die Schule Stärke verleihen soll. Die Übergabe der Zuckertüten war natürlich der Höhepunkt des Abends. Aber auch die Eltern hatten eine Überraschung vorbereitet. Ein neuer Traktor mit Anhänger wurde dem Kindergarten bzw. den Kindern übergeben, worüber wir uns sehr freuten. Wir bedanken uns auf diesem Weg nochmals ganz herzlich dafür. Zum Abschluss wurden alle ortsansässigen Kinder und Eltern in traditioneller Weise nach Hause gebracht.
Auf diesem Weg wünschen wir Eltern und Schulanfängern eine schöne Schuleinführung und alles Gute für den bevorstehenden Start ins Schulleben. Ihr macht das schon.
Das Erzieher-Team des Kindergartens „Sonnenschein“

Aus Vereinen und Verbänden

Sportfest 2015 in Apfelstädt - Ein Resümee

Ein wenig erschöpft, aber dennoch glücklich blickten Thomas und Michaela Koch am Sonntagabend in die Runde der noch Verbliebenen auf dem Apfelstädter Sportplatz. Noch ein bisschen kehren, da und dort eine kleine Hand angelegt - und die größeren Arbeiten fanden nach einem langen Wochenende ihr Ende. Dass es noch ein paar Regentropfen gab, tat der guten Laune keinen Abbruch. Unter den Planen kleiner Zelte sinnierten einige Sportler noch bis in die späten Stunden, ehe es für alle auf den Heimweg ging.
Es war der Abschluss eines vielseitigen Sportfestes, welches am Freitag mit dem Fußball-Turnier der Freizeitmannschaften begann. Leidenschaftlich wurde auf den zwei Feldern um Ball und Tore gekämpft, mit dem besten Ende für den „FC Aro“, der sich vor dem ungeschlagenen, aber mit zu vielen Unentschieden garnierten „Team Oettinger“ sowie dem „Vorstand“ durchsetzte und verdient den kleinen Pokal in Empfang nahm.
International ging es dann am Samstag zu, wo im Turnier der D-Junioren mit „Olde Veste“ eine Mannschaft aus den Niederlanden den Sieg davontrug. Auch bei der F setzte sich mit Körner eine Gastmannschaft durch, was aber der guten Laune keinen Abbruch tat. Am Morgen begannen die Kegler-Wettkämpfe auf der benachbarten Bahnanlage, bei denen ebenfalls mit guten Leistungen auf sich aufmerksam gemacht wurde. Beim Tanzabend im Festzelt sorgte am Abend dann „Night Life“ für Abwechslung und lockte die Anwesenden auf die Tanzfläche.
Sportlich ging es am Sonntag weiter. Neben den Ballsportarten sorgten die Bambiniläufe für Freude bei den Kleinen und Kleinsten, die den Parcours mit Bravour bewältigten. In der Turnhalle fand zeitgleich das Tischtennis-Turnier statt. Auch fanden die Wettbewerbe im „Nageln“ und Fassrollen wieder ihre Freunde. Zuvor wurden die Gäste über das Pokalfinale der A-Junioren des JFC Nesse-Apfelstädt auf dem Laufenden gehalten. Sie gewannen in Mühlberg das Endspiel gegen die SG Mechterstädt/Wenigenlupnitz mit 2:0 und feierten ihren Triumph auf dem Apfelstädter Sportplatz weiter. Da zudem das Wetter hielt, war das Sportfest bis zum Abend gut besucht.
Also Ende gut, alles gut? Fast. Leider verletzten sich René Margraf beim Freizeitturnier sowie Sammy Drechsel beim Duell der Alten Herren gegen Wandersleben ohne Fremdeinwirkung und mussten sogar den Weg ins Krankenhaus aufsuchen. Der gesamte Verein wünscht den beiden Sportfreunden eine schnelle Genesung.
Bedanken möchten sich die Verantwortlichen beim Landratsamt Gotha, der Ortschaftsrat Apfelstädt, dem Bürgerhaus sowie allen anderen Sponsoren für die finanzielle Unterstützung.
Thomas Rudolph
SV Eintracht Apfelstädt

Ergebnisse

Fußball

Freizeittunier	*Pkt*
1. FC Aro	10
2. Team Oettinger	9
3. Vorstand	8
4. Feuerwehr	8
5. JFC Trainer	3
6. Kegler	2

C-Junioren:
JFC Nesse-Apfelstädt - SG Wachsenburg Haarhausen 16:0

D-Junioren Tunier	*Pkt*	*Tore*
1. Olde Veste	7	5:2
2. JFC Nesse-Apfelstädt	4	7:6
3. Wacker Gotha	3	5:3
4. FC Borntal Erfurt	3	4:10

E-Junioren:
JFC Nesse-Apfelstädt I - JFC Nesse-Apfelstädt 1:2
(Elfmeterschießen 5:4)

F-Junioren Tunier	*Pkt*	*Tore*
1. FC Fortuna Körner	12	15:2
2. JFC Nesse-Apfelstädt Jahrgang `06	6	7:6
3. JFC Nesse-Apfelstädt Jahrgang `07	0	3:17

G-Junioren:
JFC Nesse-Apfelstädt (G-Junioren) - JFC Nesse-Apfelstädt Jahrgang `07 3:5

Männer:
SV Eintracht Apfelstädt - Apfelstädt „all stars“ 2:11

Senioren:
Apfelstädt - Wandersleben 4:1

Kegeln

Preiskegeln

Herren:	***Holz***
1. Karl-Heinz Melzer	26
2. Mario Zickler	24
3. Tobias Trinks	23

Damen:	***Holz***
1. Helga Wagner	22
2. Janine Mauermann	20 (im Stechen)
3. Katja Baumann	20

Jugend:	***Holz***
1. Felix Margraf	22
2. Johannes Kaiser	17 (im Stechen)
3. Johannes Attrodt	17

Tandemkegeln Holz

Herren:	Lukas Kirchner & André Möller	268
Damen:	Katja Baumann & Melanie Bischoff	238
Jugend:	Johannes Kaiser & Paul Margraf	178
Senioren:	Dieter Arnold & Eberhard Henkel	262
Mixed:	Diana Tischmacher & Ronald Hertel	211

Tischtennis

Damen:
1. Annett Bube
2. Melanie Eckardt
3. Michele Heinemann

Herren:
1. Horst Held
2. Jörg Tischer
3. Felix Margraf

Volleyballtunier

1. ASV Erfurt
2. Ingersleben

Nagler

		Schläge
Herren:	Tobias Trinks	8
Damen:	Tabea Zeysig	14

Bambini-Läufe, Mädchen: 1. Neele Gernat, 2. Fiona Kaiser, 3. Floriane Witter, Jungen: 1. Levin Kaufmann, 2. Philipp Gießler, 3. Maximilian Degenhardt.
Grundschullauf, Mädchen, Kl. 1 und 2: 1. Julia Rudolph, 2. Nelly Gebser, 3. Melissa Reis, Kl. 3 und 4: 1. Leonora Kaiser, Jungen, Kl. 1 und 2: 1. Friedemann Schollmeyer, 2. Phileas Rosenthal, 3. Janis Doleschal, Kl. 3 und 4: Pablo Geisler, 2. Louis Armster, 3. Jannik Bracke

AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

Erdbeertag

Dank der großzügigen Erdbeerspende konnten wir wieder einen ganzen Tag unter das Motto „Erdbeeren“ stellen. Am Morgen trafen sich viele fleißige Bewohner zum Erdbeerenputzen und -verarbeiten. Es war eine große Freude die geschäftige, plaudernde Runde zu beobachten. Die Bewohnerinnen unterhielten sich über ihre früheren Erfahrungen in der Verarbeitung der Sommerfrüchte. Es durfte genascht werden, soviel die Bewohner wollten, denn dem Anblick und Geruch konnte keiner widerstehen. Die leckere Erdbeertorte am Nachmittag reichte für alle. Die eigene Ernte im Therapiegarten wurde zu Marmelade verarbeitet, es duftete durch die Hausgemeinschaft. Eine besondere Freude sind die Wilderdbeeren - die kleinsten ihrer Art, die sich in unseren Blumenrabatten ausgebreitet haben. Eine kleine Kostprobe mit besonderem Aroma gab es für jeden Bewohner.
AWO AJS g GmbH Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

Frau Grabalowski belegt die Erdbeertorten

Erdbeermarmelade zubereitet, wie in alten Zeiten

mit einem Glas Weißwein wird auf das tolle Menü angestoßen

Walderdbeeren in unserem Garten soweit das Auge reicht

Unternehmenslauf in Erfurt

Am 10.06.2015 beteiligten sich 20 Mitarbeiter der Seniorenresidenz Apfelstädt am diesjährigen Unternehmenslauf in Erfurt. 12 Mitarbeiter unseres Hauses liefen die 5 km lange Strecke durch die Innenstadt, die anderen feuerten das AWO Team ordentlich an. Insgesamt wurde die AWO Thüringen als 2 stärkstes Team mit 255 Mitarbeitern bei diesem Event gewürdigt. Alle Mitarbeiter liefen in einem grünen AWO T-Shirt, sodass sie gut sichtbar waren. Im Hof der AWO Geschäftsstelle gab es im Anschluss eine interne Siegerehrung, wo die besten Läuferinnen und Läufer gefeiert wurden. Am Ende ging es um das Erlebnis zu einem starken Team zu gehören, sich sportlich zu betätigen und einfach mitzumachen. Ein schöner Abend für das Gemeinschaftsgefühl.
AWO AJS g GmbH Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

Team AWO - Ein Teil des Lauf-Teams der AWO Seniorenresidenz Apfelstädt

Das namenlose Paar im Eingang

Wenn Sie unser Haus betreten, werden Sie seit kurzem von den beiden Figuren herzlich begrüßt. Die Bewohner und Mitarbeiter suchen noch passende Namen für unser neues Begrüßungskomitee. Wer einen guten Vorschlag hat, kann ihn gern bei einem Besuch abgeben. Wir wollen beim Sommerfest, die eingegangenen Vorschläge verlesen und abstimmen, wie die beiden heißen sollen.
AWO AJS g GmbH Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

Altes Paar - zwei neue Gesichter im Eingang der Seniorenresidenz, die einen Namen suchen

Veranstaltungen

Ortschaft Gamstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Der Ortschaftsrat ...

der Ortsteile Gamstädt und Kleinrettbach plant keine Sitzung im Lesezeitraum dieses Amtsblattes.
gez. Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Beschlüsse der Sitzung des Ortschaftsrates Gamstädt am 22.06.2015

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Gamstädt haben in ihrer Sitzung am 22.06.2015 folgende Beschlüsse gefasst:
Beschluss-Nr.: 15-0095
Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Gamstädt am 22.06.2015
Der Ortschaftsrat Gamstädt stimmt in seiner Sitzung am 22.06.2015 der vorliegenden Niederschrift der Ortschaftsratssitzung am 09.03.2015 zu.
Beschluss-Nr.: 15-0096
Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag „Aufstockung eines Flachbaus und Garagen" in der Gemarkung Gamstädt, Flur 1, Flurstück 76/2 und 77/3
Der Ortschaftsrat Gamstädt beschließt in seiner Sitzung am 22.06.2015 die Zustimmung zum Bauantrag „Aufstockung eines Flachbaus und Garagen" in der Gemarkung Gamstädt, Flur 1, Flurstücke 76/2 und 77/3 zu erteilen.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten im Gemeindehaus

finden ab 04.08.15 wieder statt. An diesem Tag bin ich in Kleinrettbach erreichbar.
Bis 31.07.15 bin ich im Urlaub.
Bei Fragen wenden Sie sich an die Gemeindeverwaltung im OT Neudietendorf. Die Rufnummer finden Sie im vorderen Teil des Amtsblatts.
Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Aufregende Tage

liegen hinter uns. Die Nacht vom 23. zum 24.06. wird so schnell keinem in Gamstädt aus dem Gedächtnis weichen. Weithin sichtbare Flammen, Rauch und Geräusche vom Bersten der Dacheindeckung im Strohlager der Agrar GmbH rissen nicht nur die alarmierten und in großer Anzahl anrückenden Feuerwehren aus allen Ortsteilen und angrenzenden Gemeinden aus dem Schlaf. Wer die Sirenen wahrgenommen hatte, sah gleich, dass in Gamstädt was passiert war. Zum Glück, wenn man das sagen kann, sind nur Sachschäden entstanden. Hier sei allen eingesetzten Kameraden und der Einsatzleitung unter Herrn Bornemann herzlich auch von meiner Seite gedankt.
Aber nicht nur dieses tragische Ereignis hat in den letzten Wochen für „Bewegung" im Ort gesorgt.
Am Samstag, 13.06., hatten die Anwohner der Breiten und Langen Straße zum nunmehr 10. Straßenfest geladen.

Die Zelte mit ausreichend Sitzgelegenheiten, vom bequemen Stuhl für die erfahrenen Mitbürger bis zur obligatorischen Biertischgarnitur waren Anlaufpunkt für eine Vielzahl der Einwohner aus Nah und Fern. Der Beginn war nicht so verheißungsvoll, öffnete der Himmel doch just zu Beginn des Festes seine Schleusen und das nicht zu knapp. Die Befürchtungen sollten jedoch nicht zutreffen. Die Landwirte hatten nach einer Weile genug Feuchtigkeit auf den Feldern und die Gäste fanden den Weg zu Kaffee, Kuchen und den Ständen für die Kinder. Mittelpunkt war dieses Mal neben der Hüpfburg das „Bullenreiten". Die spitzfindigen Bemerkungen, dass nach dem Regen die Fläche eher als Swimmingpool zu nutzen wäre, wurden durch die immer neuen Bemühungen, das Wasser nach draußen zu befördern, und die rege Nutzung bald ad acta gelegt.
Durch die Vielzahl der Helfer und das ein Einsehen habende Wetter wurde es ein langer Abend und auch der Sonntag ließ noch Gelegenheit für gehaltvolle Gespräche.
Ein Dank an alle, die dieses schöne Fest ermöglicht haben und Dank an alle Gäste, die sich den Mut nicht haben nehmen lassen.
Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister Gamstädt

Der Fortschritt kommt doch

Trotz der nicht zufriedenstellenden Resonanz gab es vor einigen Tage die frohe Botschaft: VDSL kommt nach Gamstädt. Die Mühen waren nicht umsonst. Bald kann man im Ort mit mindestens 16Mbit durchs Internet surfen. Zu Einzelheiten werde ich mich in der nächsten Ausgabe äußern. Es sollte nur an der Stelle schon erwähnt werden. Weitere Kunden sind bei encoline natürlich willkommen.
Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister Gamstädt

Kleine Brandschutzdetektive -

ein Gemeinschaftsprojekt der FFW Gamstädt und der Kita „Tausendfüßler"

„Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt!" - Mit diesem Buch begann für alle Vorschulkinder aus der Kita „Tausendfüßler" in Gamstädt eine spannende Projektzeit. Was ist die Feuerwehr? Warum gibt es sie? Welche Aufgaben hat sie? Wie sieht ein Feuerwehrmann aus und welche Werkzeuge benutzen sie? Diese und andere Themen wurden spielerisch mithilfe von Büchern, Bildern, Rätseln, Liedern, Hörgeschichten, Experimenten und im Gesprächskreis gemeinsam erarbeitet.
Wie jedes Jahr sollten all die Kinder aus der Kita, die kurz vor dem Schuleintritt stehen, im Rahmen des Projektes umfassend über die Arbeit der Feuerwehr und das Verhalten im Brandfall informiert werden. Wie entsteht Feuer, wodurch wird es verstärkt und wodurch gelöscht? Diese wichtigen Fragen wurden anschaulich mithilfe kleiner Experimente behandelt. So versetzte es manch ein Kind in Erstaunen, wie eine brennende Kerze plötzlich unter dem darüber gestülptem Glas erlosch, weil ihr der Sauerstoff zum weiter brennen fehlte. Bilder mit der Aufschrift 112 wurden ausgemalt und im Rollenspiel wurde eingeübt, wie man die Feuerwehr ruft und was am Telefon Wichtiges gesagt werden muss. Auch wurde geübt, wie man sich bei Feueralarm zu verhalten hat. Auf Spaziergängen in Gamstädt begaben sich die Kinder auf einen spannende Suche nach unterirdischen Hydranten mit Ei-förmiger Abdeckung. Außerdem entdeckten sie Feuermelder und Alarmsirene des Ortes und übten spielerisch dessen Bedienung ein.
Das besondere Highlight im Projekt war ein Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Gamstädt. Unter der Leitung von Feuerwehrmann Bernd Rösner konnten die Kinder wertvolle Erfahrungen im Umgang mit Streichhölzern sammeln, die Brennbarkeit unterschiedlicher Materialien selbst austesten, einmal in einem echten Feuerwehrauto sitzen, das Martinshorn bedienen, einen Feuerwehranzug anprobieren, vieles Interessantes dazulernen und das bisher Gelernte vertiefen. Alles wurde durch umfangreiches Bildmaterial veranschaulicht. Von der FFW Gamstädt erhielt jedes Kind am Ende dieses Projekttages ein kleines Starterset für die Schule mit allerlei nützlichen Schreibwaren. Außerdem wurde jeder kleine Teilnehmer mit einem Button und einer Teilnahmeurkunde ausgezeichnet. Im Gegenzug bedankte sich die Kita „Tausendfüßler" mit kleinen selbstgebastelten Geschenken und einem Blumenstrauß für die abermals sehr gelungene Zusammenarbeit bei der FFW Gamstädt.
Im Jahresverlauf wird die Feuerwehr auch weiterhin ein Thema im Kindergartenalltag bleiben, auch wenn das Feuerwehr-Projekt mit dem Besuch bei der FFW Gamstädt offiziell beendet ist. So waren beispielsweise freiwillige Feuerwehrmänner aus Kleinrettbach zu Gast beim diesjährigen Kindertags- und Sportfest der Kita „Tausendfüßler" und ermöglichten es den Kindern, Zielübungen mit echten Wasserspritzen durchzuführen. Beim Zuckertütenfest am 26.06.2015 wird sich Feuerwehrmann Bernd Rösner nochmals Zeit nehmen, um mit den Schulanfängern ihre bisherigen Erfahrungen aus dem Projekt zu reflektieren. Weiterhin wird aktuell als handwerkliches Angebot im Kindergartenalltag mit den Vorschulkindern und anderen interessierten Kindern ein Löschfahrzeug aus Holz gebaut und gestaltet, welches als Spiel- und Anschauungsobjekt in der Einrichtung integriert werden soll. Kinder und Erzieher der Kita „Tausendfüßler" waren wieder sehr begeistert mit dem diesjährigen Verlauf des Feuerwehr-Projektes und freuen sich schon auf die erneute Zusammenarbeit mit der FFW Gamstädt im nächsten Jahr.
Die Schulanfänger 2015 und R. Heddergott

Ein gelungenes Fest

Am Samstag, den 06.06.2015 feierten wir unseren Kindertag als Sportfest.
Das Wetter sah anfangs gar nicht so gut aus, doch das tat unserer guten Laune keinen Abbruch. Spontan wie wir alle sind, verlegten wir es kurzerhand in die große Sporthalle. Wir erwärmten uns bei Musik und begannen unser Sportfest mit einem „Sport frei“. Für unsere Kinder gab es Sackhüpfen, Gummistiefelweitwurf, Bewegungsparcour, Hüpfballwetthüpfen im Slalomlauf, Glücksrad drehen und vieles andere mehr.
Eltern und Kinder hatten trotz des Wetters jede Menge Spaß. Im Laufe des Vormittags meinte es die Sonne gut mit uns, lugte hinter den Wolken hervor und es wurde angenehm warm. So verlegten wir einige Bewegungsspiele nach draußen.
Für das leibliche Wohl gab es Bratwürste, Crêpes, Kuchen, Fassbrause und natürlich durfte auch der Eismann nicht fehlen.
Ganz besonderen Dank gilt unseren Eltern für ihre Hilfe bei den Vorbereitungen, der Feuerwehr Gamstädt und Kleinrettbach, der Bäckerei Meyer aus Ingersleben, die uns die Brötchen und Frau Lienert vom EDEKA, die uns die Bratwürste gesponserten, sowie bei Harald Kropp für die Unterstützung beim Heranschaffen der Sitzmöglichkeiten. Bedanken möchten wir uns auch bei Herrn Jacob, für die schönen Bälle zum Kindertag.
Alles in allem war es trotz Umleitung ein gut besuchter und sehr schöner Kindertag.
Die Kinder und das Team der Kita „Tausendfüßler“

Veranstaltungen

wöchentlichen Terminen

Zu den wöchentlichen Terminen in der Ferienzeit liegen hier keine Angaben vor.

andere Termine

25.07.	Hoffest der Agrar GmbH in Kleinrettbach
15.-16.07.	Feuerwehrfest in Gamstädt

Beachten Sie hier die Aushänge

Tag des offenen Hofes in der Agrar GmbH Gamstädt

Der Verein zur bäuerlichen Brauchtumspflege
„Rettbacher Land“ e.V.
und die Agrar GmbH Gamstädt
laden Sie herzlich ein zum

16. Hoffest

am Samstag, dem 25.7.2015
von 14.00 bis 18.00 Uhr
auf der Freifläche des Hofladens in Kleinrettbach

Es erwartet Sie an diesem Nachmittag ein buntes Programm:

- Ausstellung historischer und moderner Landtechnik
- Präsentation verschiedener Kartoffelsorten, sowie heimischer Kräuter im Schaugarten
- Flurfahrten
- Kleiner Bauernmarkt u.a. mit
  - Steinofenbrot der Bäckerei Meyer, gebacken im Holzbackofen der Gustav-Zitzmann- Mühle aus Ingersleben
  - „Eichsfelder Wild- und Wurstspezialitäten“ der Fleischerei Herwig aus Bad-Tennstedt
  - frisch geräuchertem Fisch vom Angelverein 1960 Neudietendorf e.V.,
  - Verarbeitung von Schafwolle C. Schmidt
  - Präsentation Landesjagdverband Thüringen e.V.
- Hüpfburg und Rollenrutsche, Kinderschminken, Ponyreiten Reiterhof Reitberger
- Vorführung Jugendfeuerwehr Gamstädt- Kleinrettbach
- Präsentation des historischen Filmes über die LPG „Drei Gleichen“ Kleinrettbach 50er Jahre
- Im Festzelt:
  Auftritt der Heimatkapelle Finsterbergen und Unterhaltung mit „DJ Zwenner“

Kulinarische Angebote:
hausgebackener Kuchen, Heichelheimer Kartoffelpuffer, Thüringer Spezialitäten vom Rost sowie Schwein am Spieß

Der Förderverein und die Agrar GmbH Gamstädt laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie die Kinder recht herzlich ein.
Ab 20.00 Uhr lädt der Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V. zum
Sommertanz ins Festzelt.

Ortschaft Ingersleben

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Sitzung des Ortschaftsrates

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben findet nach anfallenden Themen und Aufgaben im August statt. Der Termin hierfür wird rechtzeitig über den Aushang bekannt gemacht.
gez. Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden in der Regel am **Dienstag in der Zeit von 16:00 bis 19:00** Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters, Bürgerhaus „Alte Schule“, statt.
Außerhalb dieser Zeiten sind auch Sprechstunden nach vorheriger Vereinbarung möglich.

Tel. Büro: 036202/90234
Fax. Büro 036202/787702
Tel. priv.: 036202/81216
0179 4652663
Mail: obgm-i@nesse-apfelstaedt.de

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Bauvorhaben Florian-Geyer-Straße

Das gemeinsame Bauvorhaben des Abwasserzweckverbandes (Kanalbau im Trennsystem und Hausanschlussleitungen) und der Gemeinde (Deckenschluss) geht nach einigen zusätzlichen Leistungen nun dem Ende entgegen. Das Unternehmen TS-Bau macht eine gute Arbeit und bis auf ein paar kleinere Nacharbeiten im Nebenbereich ist die Hauptarbeit getan. Mit dem abwasserseitigen Ausbau der Florian-Geyer-Straße wird das über viele Jahre schwelende Problem der Abwasserbeseitigung in der Trinkwasserschutzzone bereinigt und den Forderungen nach einer gesetzlich geregelten Abwasserbeseitigung nun ausreichend nachgekommen.
Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

DETLEF STENDER
ORTSCHAFTSBÜRGERMEISTER
70 JAHRE

Lieber Detlef , …. 70 Jahre …. herzlichen Glückwünsch

schon Wilhelm Busch der große Meister,
schrieb an uns kleine Geister …..
…die Zeit eilt hin im Sauseschritt und wir, wir sausen mit …

am großen runden Tisch,
da war der „kleine“ große Sportler auch schön fit

als „Häuptling“ auserkoren
von uns Gemeinderäten nach der ersten Wahl,
hattest Du es oft nicht einfach mit der großen Zahl

der eine wollte nur die wahre Demokratie,
der andere sagte „kinnersch“ so geht das nie

mit Deiner sprichwörtlichen Ruhe,
hast Du Dich durchgesetzt gegen manches so Getue

nur selten hast Du auf den Tisch gepocht,
doch da war dann der Kessel wirklich übergekocht

trotz widriger Umstände, Bürokratie, BVVG und wenig Geld,
wurde in unserem Ort mit Dir viel aufgestellt

Du fandest es wirklich nicht nett,
als wir wurden Nesse-Apfelstädt

doch auch als „echter Ingersleber“ lass Dir raten,
bekommen wir so ein größeres Stück vom Braten

70 Jahre zählt nun Dein Leben,
und über ein Drittel hast Du für diesen Ort gegeben

all die „Gewesenen“ in Deiner Runde,
und die noch dabei sind machen nun die Kunde

DANK DIR und DEINER FAMILIE

auch in Zukunft viel Gesundheit und Kraft für noch so manche Tat,
dies wünscht Dir der Ortschaftsrat

Der Ortschaftsrat

Blumenschmuck fürs Dorf

Im letzten Amtsblatt konnte ich mich bei den vielen Helfern bedanken, die uns bei der Pflege kleiner Rasenflächen vor den Häusern bzw. Vorgärten oder bei der Pflege der Rabatten am Straßenrand tatkräftig unterstützen. Vielleicht stellvertretend für alle an dieser Stelle ein großes Dankeschön an Frau Elisabeth Zahn, die immer wieder die Blumen am Kriegerdenkmal unter der Friedenslinde gießt.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Windkraft - Nein Danke!

Das Oberverwaltungsgericht Weimar öffnet mit der Erklärung, Vorranggebiete für Windkraftanlagen können in der Regionalplanung nicht ausgeschlossen werden, Tür und Tor für die Firmen, die weitere Windparks errichten wollen. Regionale Raumordnungspläne werden durch das Gericht ganz einfach gekippt. Die Firmen gehen frühzeitig bei den Grundstückseigentümern hausieren und locken mit horrenden Entschädigungsleistungen. Dass dabei wertvolles Ackerland verloren geht, denn für jede einzelne Anlage muss auch eine Zuwegung geschaffen werden, die Natur (Flora und Fauna) nachhaltig negativ beeinflusst wird und unser Land eigentlich keine Windregion ist spielt für die Gerichtsbarkeit und Anlagenbauer keine Rolle. Was in 10-20 Jahren mit den mittlerweile bis 200 m hohen „Spargeln“ wird bleibt von der Windenergiebranche weitestgehend unbeantwortet. Zusammen mit dem Kreis Gotha werden wir deshalb genau prüfen ob in unserer ohnehin schon geschundenen Region (380 KV-Trasse, 110 KV-Bahnstromtrasse, Autobahnen und ICE-Strecken) Windkraftanlagen wirtschaftlich Sinn machen und überhaupt noch in unsere freie Landschaft passen. Den Grundstückseigentümern kann ich bei allen finanziellen Verlockungen nur raten Vorsicht walten zu lassen mit vorschnellen Vertragsabschlüssen über ihr Ackerland.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister Ingersleben

Baumbestand in Gefahr

Allein in unserem Dorf sind schätzungsweise 100 Blaufichten durch den Befall der Sitkafichtenlaus nachhaltig gefährdet. Bis 60 Jahre alte Bestände (viele gepflanzt von der damaligen Gärtnerei Mattausch) fallen der Verkahlung zum Opfer, allein die jungen Maitriebe bleiben erhalten. Bei älteren Bäumen kann die ausfallende Nadelmasse nicht mehr erneuert werden. Ein Bekämpfen der Läuse, die sich durch den milden Winter und die lange ausbleibenden Niederschläge stark vermehrt haben, ist kaum noch möglich. Viele Grundstückseigentümer haben bereits wegen dem Fällen der stark befallenen Bäume nachgefragt. Bei massiven Befall der Fichten gibt es mit dem vereinfachten Verfahren zur Fällung keine Probleme. Vorhaben zum Fällen sollten unabhängig davon in unserer Verwaltung zur Kenntnis gegeben werden. Grundsätzliche Voraussetzung vor dem Fällen ist eine Überprüfung auf Vorhandensein von Vogelbrut im Baum. Bei künftigen Pflanzungen sollte sorgfältig über eine Baumartenwahl nachgedacht und ggf. ein Fachmann herangezogen werden.
Inwieweit der Brandplatz Aue zum Ablagern der Äste eher als sonst wieder freigegeben wird entscheidet unsere Verwaltung. Wir werden in Kürze darüber informieren.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Eindrücke von unseren Allerjüngsten…

kann man sammeln, wenn man die Krabbelgruppe in Ingersleben besucht.
Es macht Kindern und Eltern sichtlich viel Spaß und Freude. Die Knirpse können zeigen, was sie schon können oder einfach nur beobachten, was so um sie herum passiert. Erfahrungen werden ausgetauscht, Kontakte und Freundschaften entstehen.
Diese Treffen sind eine Bereicherung für alle Beteiligten und unser Nachwuchs hat durch dieses soziale Miteinander weit weniger Probleme bei der Eingewöhnung in die zukünftige Kindertagesstätte, wenn Mutti wieder arbeitet.

Ort: Bürgerhaus Ingersleben
Tag: Donnerstag
Zeit: 9:30 Uhr
Ansprechpartner: Frau Anna Schmidt
Frau Nicole Tlusty

Angela Hönicke
KITA „Otto Kein“

Die Schulanfänger-Igel unterwegs …

Im Juni waren die Schulanfänger viel unterwegs. So durften wir am 10.06.15 nach Gotha in das Foyer der Sparkasse zum Mini-Mathematikum fahren, um interessante Experimente rund um Mathematik und physikalische Gesetzmäßigkeiten zu erleben. Alle Kinder nutzten die Stationen zum Ausprobieren, experimentieren und hatten sichtlich viel Spaß dabei. Die Veranstaltung und auch die Fahrt mit dem Bus hin und zurück zum Kindergarten Ingersleben waren von der Sparkasse gesponsert und organisiert. Vielen Dank dafür.

Am 23.06.15 ging es diesmal zu Fuß zum Schnupperunterricht in die Grundschule nach Neudietendorf. Nach dem langen Marsch waren alle froh endlich angekommen zu sein. Die Kinder wurden in die jeweiligen Klassen begleitet und waren alle gespannt auf den 1. Unterricht in der Schule. Alle zeigten sich von ihrer besten Seite und bewiesen, dass sie nun bereit für die Schule sind. Das Schönste für jeden Schüler sind bekanntlich die Pausen und die Ferien und so war es auch für unsere Schulanfänger-Igel eine Freude nach der Unterrichtsstunde auf dem Spielplatz ein kleines Picknick zu machen und ausgiebig zu spielen.
Auf dem Rückweg zum Kindergarten über die Auenstraße überraschte uns dann noch der für die Natur langersehnte Regen. Für einige Kinder stand fest: **In die Schule fahren wir das nächste Mal mit dem Schulbus.**
Nur einen Tag später fand schon das nächste große Ereignis statt. Die Schulanfänger-Abschlussparty der Verkehrswacht in der Friedensteinkaserne in Gotha. Hatten sich doch alle Schulanfänger gut vorbereitet und gelernt, wie man sich im Straßenverkehr und im Schulbus verhält. Viele riesige Hüpfburgen, Rollerparcour, Kinderschminken, Sportspiele und noch mehr wurden den Kindern an diesem Tag geboten und auch fürs leibliche Wohl war gesorgt. Auch hier waren sich alle Kinder einig: **Das war ein toller Tag.**

Der Freitag der Woche führte uns in den Krügerpark nach Neudietendorf. Die Schüler des Von-Bülow-Gymnasiums und der Lehrer Herr Möller luden uns zu einem Tag der Arten-vielfalt ein. Ausgestattet mit Keschern unterschiedlicher Art, Lupen und Bestimmungsbüchern zogen die Igelkinder gemeinsam mit Grundschülern und Gymnasiasten los, um so manche Tiere zwischen den Blättern am Boden, im Wasser, an den Bäumen und in der Luft sowie viele Pflanzen ringsherum zu entdecken. Die Kleinen lernen von den Großen, denn alles Entdeckte wurde in Bestimmungsbüchern verglichen und nachgelesen. Wir fanden z. B. Winkelspinnen, Kohlweißlinge, Siebenpunktkäfer, Waldwolfspinne, Bergmolch, Teichmolch, Zapfen der Weymouthkiefer und noch viel mehr. Gemeinsam hatten alle eine interessante Stunde in der Natur, wobei auch das soziale Miteinander nicht zu kurz kam. **Vielen Dank an Herrn Möller und seine Schüler.** Auf dem Heimweg entdeckten die Kinder noch eine Schar Feuerwanzen am Wegesrand.
Die Igelkinder und Frau Kühr

Aus Vereinen und Verbänden

Knapp gescheitert

sind unsere Fußballer vom SV Fortuna Ingersleben am Aufstieg in die höchste Spielklasse des Fußballkreises Erfurt/Sömmerda, der Kreisoberliga. Als bestes Rückrundenteam der Saison 2014/15 gab es aufgrund des schlechteren Torverhältnisses am Ende gegenüber dem punktgleichen TSV Motor Gispersleben „nur“ Platz zwei in der Kreisliga. Lange Zeit haben es unsere Fußballer den Gisperslebenern richtig schwer gemacht, zum Schluss fehlte das kleine Quäntchen Glück zum absoluten Erfolg. Unsere junge, überaus dynamische Mannschaft musste manchen Verletzungsausfall kompensieren und erreichte trotz allem den seit Jahren besten Platz in der Kreisliga. Die Jungs haben uns in vielen Spielen richtig Spaß gemacht und brauchen sich für eine erfolgreiche Saison in keinster Weise in dieser spielstarken Liga zu verstecken. Leider gibt es aufgrund von ein paar Ungereimtheiten beim Abstiegsgerangel in der Kreisoberliga auch kein Relegationsspiel, schade!
Ich gratuliere unserer Mannschaft mit dem Coach Kahlert für das überaus erfolgreiche Abschneiden in der Kreisliga Erfurt/Sömmerda und hoffe mit allen Fußballfreunden auf eine neue und ebenso erfolgreiche Saison 2015/16.
Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Ortschaft Neudietendorf

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Einladung

Der Termin für die nächste Ortschaftsratssitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.
gez. Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Beschluss der Sitzung des Ortschaftsrates Neudietendorf am 05.05.2015

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Neudietendorf haben in ihrer Sitzung am 05.05.2015 folgenden Beschluss gefasst:
Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Neudietendorf am 03.03.2015
Der Ortschaftsrat Neudietendorf stimmt in seiner Sitzung am 05.05.2015 der vorliegenden Niederschrift der Ortschaftsratssitzung am 03.03.2015 zu.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden dienstags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters des Ortsteiles Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1 statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.
Sie erreichen uns telefonisch unter 036202 / 90309.
Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Was lange währt, wird endlich gut

Lange hat es gedauert und viele Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde haben schon, nicht mehr daran geglaubt, doch es ist wahr. Die Bauarbeiten an den zwei Fahrstühlen haben Anfang Juni begonnen. Zuerst wurden einige Teile der Unterführung abgerissen, bevor mit den Tiefbauarbeiten begonnen werden konnte. Nach bisherigem Stand sollen die Aufzüge jedoch erst im kommenden Jahr fahrbereit sein. Die jetzigen Baumaßnahmen legen die Grundlagen für die spätere Installation der Fahrstühle. Vielleicht geht alles ja schneller, als man denkt. Denn viel zu lange warten wir bereits auf diese technische Erleichterung. Insbesondere für Eltern mit Kinderwagen, Rollstuhlfahrer sowie alle, die nicht mehr ganz so gut zu Fuß sind, stellt dieser barrierefreie Zugang zu den Gleisen 2 und 3 eine echte Erleichterung dar.
Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Aktuelles vom Bahnhof Neudietendorf

Das Bahnhofsgebäude wird nun endlich mit Leben erfüllt. Seit Montag, dem 22.06.2015 hat die Fleischerei Filiale der Töttelstädter Fleisch- und Wurstwaren GmbH geöffnet. Diese bietet nicht nur ein umfangreiches regionales Fleisch- und Wurstangebot, sondern auch einen Imbiss an. Damit erweitert sich das Verkaufsangebot in Neudietendorf und bietet neben der Edeka und dem Rewe Nahkauf eine weitere Einkaufmöglichkeit.
Ich wünsche dem Team viel Erfolg!

Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Aktuelles Baugeschehen

Baustelle Hinterstraße/Neue Straße

Die Bauarbeiten im oben genannten Bereich neigen sich dem Ende zu. In der Hinterstraße ist der Fußweg fertig und in der Neue Straße wurde mit dem Bau begonnen. Wenn dieser Fußweg fertig gestellt ist, wird die Straßenoberfläche gefräst und dann mit einer neuen Deckschicht versehen.

Baustelle Unterstraße

Ab dem 29.06.15 beginnen in der Unterstraße Kanalbauarbeiten. Die Baustelle verläuft von der Unterstraße bis zur Einmündung Drei-Gleichen-Straße. Die Zufahrt zum Friedhof soll weitestgehend über die Brücke an der Mühle erfolgen. Wenn die Bauarbeiten unmittelbar an der Brücke stattfinden, wird es eine Umleitung über die Auenstraße und den Feldweg am Kirchberg geben. Die Bauarbeiten sollen Ende September beendet sein.

Baustelle Park Haus „Drei Rosen“

Im nunmehr 2. Bauabschnitt werden die Wegebauarbeiten, die Aufstellung der Spielgeräte, Ergänzung der Pflanzungen sowie die Erneuerung der Rampenanlage zum Saal realisiert. Baubeginn wird ab 03.08.15 sein.

Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Aus der Kita Arche

Der Mai und der Juni hatten es in sich. Ein Event jagte das nächste.

Ebersdorffahrten der Großen:

Die Vorschulkinder waren eine Woche im Urlaub in Ebersdorf, wie es schon seit über 20 Jahren Tradition ist. Zweimal mit je 12-14 Kindern ging es mit dem Feuerwehrbus und Privatfahrzeugen auf die Reise. Im Haus Sonnenschein angekommen, wurden die Zimmer gewählt, wer mit wem und die Betten bezogen. In den nächsten 4 Tagen sind wir in den Wald, auf die Echobank, in den Park zum Karpfen füttern, zur Mühle mit Besichtigung und Vorführung, zum Heinrichstein (einem Aussichtspunkt an der Saale), zum Schiff nach Saalburg mit dem Bus und auf tolle Spielplätze rundherum unterwegs gewesen. Das Wetter hatte es in beiden Wochen gut mit uns gemeint und so kamen alle Kinder und Erzieherinnen vollgepackt mit Eindrücken und Erlebnissen zurück. Wir danken der Gemeinde für die Bereitstellung des Feuerwehrbussen und Herrn Köllmer für die Fahrten und wir sagen den anderen Eltern vielen Dank für ihren Taxiservice.

Außerdem möchten wir darauf hinweisen, dass wir von den Flohmarkteinnahmen einen großen Betrag erhalten haben, damit die Fahrt finanziert werden konnte.
Vielen Dank liebes Flohmarkt-Team!

KITA „Arche“

Wir feiern Kindertag!

An unserer Eingangstür hängen bunte Luftballons und empfangen Groß und Klein, denn heut ist bei uns was los!
Gleich kurz vor acht besucht uns der Elternbeirat, denn er möchte jeder Gruppe einen kleinen Umschlag mit Geld überreichen.
Erst einmal fahren die Schulanfänger der Mäuse, Hasen und Dinos nach Ebersdorf. Kurz nach 8.30 Uhr sind die Autos beladen, Kinder und Erzieher sitzen im Auto und die Fahrt in den Kurzurlaub geht mit Aufregung und Freude los. An der Fenstern winken die anderen Kinder und warten, dass es nun endlich auch bei uns im Haus mit Spaß und Spiel losgeht - denn so feiern wir Kindertag. In den Fluren und Gruppenräumen ist schon alles vorbereitet. Es gibt Autorennen, Sackhüpfen, Eierlaufen, Büchsen werfen, ein Wettlauf mit Laufbüchsen und „Wer hat zuerst das Auto aufgewickelt“. Nachdem alle Kinder bei Spaß und Spiel um den Sieg gekämpft hat, geht es erstmal an die frische Luft. Leider regnet es und wir, die Erzieherinnen haben entschieden, wir feiern morgen weiter. Es gibt nämlich noch eine Überraschung!
Auch bei den Küken und Spatzen wird heute gefeiert. Uns besucht nämlich der Kasper! Er erzählt den Kindern die Geschichte von „Der kleine Raupe Nimmersatt“. Voller Neugier sitzen die Kleinen auf ihren Stühlen und mit Freude begrüßen sie den Kasper, ganz aufmerksam hören sie zu und zum Abschluss hat der Kasper einen Schmetterling am Stab für sie mitgebracht. Danke lieber Kasper!
KITA „Arche“

Einweihung der neuen Hangrutsche

Am Dienstag treffen wir uns 9.45 Uhr im Park, denn dort wartet noch eine Überraschung. Wir singen erst ein Begrüßungslied und weihen unsere neue Hangrutsche ein. Dann geht es los! Heute sind 102 Kinder an Bord, die sie alle gleich ausprobieren wollen, sogar unsere Kleinsten. Kurz nach 10 Uhr kommt mit lautem Gebimmel der Eiswagen „Wumba- Tumba“ angefahren. Wir öffnen unsere Toreinfahrt und er macht bei uns halt. Es gibt leckeres Vanille- Erdbeer- und Schokoeis mit bunten Streuseln und eine kleiner Gummibärchenmaus verziert. Das war noch mal eine tolle Überraschung für alle!

„Wachse Baum und werde größer“- 13.06.15 Sommerfest

Der Samstag machte uns Sorgen: das Wetter wollte verrücktspielen. Kam der Regen und das Gewitter oder zog es vorbei? Ha, wir haben es überlistet. Nach einem Schauer kam pünktlich um 15 Uhr die Sonne und die Kinder standen auf der Bühne. Unser Programm mit Baumliedern, Geschichte, Meditationstänzen und Informationen ging genauso lange wie das Wetter hielt. Ein Donnergrollen und ein Regenguss beendeten punktgenau das fröhliche Treiben und alle Kinder und Gäste retteten sich ins Haus oder unter Schirme und Dächer. Die Spiel- und Bastelangebote fanden dann im KITA-Gebäude statt. Der Regen verzog sich, die Sonne brannte und so verteilte sich alles in Haus und Hof und im Park. Dort waren die Pfadfinder, hatten ihr großes Zelt aufgebaut und boten Stockbrot am Feuer und Kletterspiele an. Um 16.00 Uhr pflanzten wir einen Gingko-Baum im Park. Neben den vielen Beschäftigungen gab es auch einen Verkaufsstand mit Holzschmuck. Diesen haben 3 kleine Schmuckdesigner kreiert und hergestellt- etwas ganz Besonderes. Vom Erlös des Geldes wollen die Schulanfänger zum Zuckertütenfest Eis essen und der Rest!!! geht nach Gotha zu den Kindern in das Flüchtlingsheim, für das hier im Haus schon eine zeitlang fleißig Materialspenden gesammelt werden. Die ganze Sache ist den Kindern eingefallen!!! Übrigens ist der Kauferlös 150,- EUR .Stolze Summe. Neben Kaffee und Kuchen, gab es auch Bratwürste und Getränke. Um alle Kinder zum Märchenspiel abzuholen, war da noch eine besondere Überraschung. Eine Trommelgruppe (Karnevalsverein Erfurt) lies alle aufhorchen. Mit lauten, aber wohlklingenden Trommelwirbeln kamen auch die letzten auf die Märchenbühne. Denn hier standen jetzt 6 Männer mit Trommeln um den Bauch gebunden und gaben ein Konzert. Danach durften auch die Kinder an die Instrumente ran.

Das Märchenspiel begann dann leise, mit einer märchenhaften Stimme und Harfenklängen. Der Traumzauberbaum faszinierte Groß und Klein. Moosmutzel und Waldwuffel pflückten besonders lustige, gruselige, fröhliche und nachdenkliche Lieder vom Baum. Unsere Eltern von Elternbeirat zauberten mit Ihrer Darbietung soviel Lachen in die Gesichter aller Zuschauer, wie die Sonne vom Himmel strahlte. Es war ein rundum schönes Fest, wenn auch mit ein paar Wetterunstimmigkeiten.

Dank an alle die dafür gesorgt haben, dass das Fest gelang (den Eltern als Kuchenbäcker, dem Elternbeirat für die Vorbereitungen, den Märchenspieler, den Trommlern, den Pfadfindern und den Erzieherinnen und Helfern in Küche und Hof)

Kita Arche

Musikalisches Erlebnis der Vorschüler

Gibt es etwas Wohlklingenderes als ein Konzert? Das sollten die Großen nach einem Ausflug nach Erfurt ins Theater beurteilen können. Musiker luden ein zu einem Kinderkonzert und wir waren dabei. Die großen und kleinen Instrumente eines Orchesters ganz nah zu hören und zu sehen ist ein tolles Erlebnis, was Kinder sonst selten haben.

Zuckertütenfest 16.06.2015

Jubelnd pflückten die 26 von 28 Vorschulkinder an diesem Tag ihre Zuckertüten entgegen.

Die hatten sie sich nach ihrem schönen und anspruchsvollen Programm für ihre Eltern redlich verdient. Neben Kaffee und Kuchen, einem Film von einer Ebersdorffahrt, Spielen und dem verdienten Eis (Kettenverkaufsaktion vom Sommerfest) lagen Abschiedsstimmung und Dankesbekundungen in der Luft.

Wir danken nochmals allen Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen, für die gute Zusammenarbeit und für das gute Miteinander die vielen Jahre hindurch.

Wir wünschen allen Schulanfängern viel Freude, Geduld und Zuversicht für die Schule.

(Viele weitere Wünsche haben wir an den großen Wunschbaum angebracht)

Wir verabschieden uns von:

Nico, Larissa, Neela, Bastian G., Jonna, Charlotte, Sophie, Julian, Jakob, Corvina, Maximilian, Bastian F., Luis, Lysanne, Yasmin, Laura, Stella, Linus, Manuel, Rosa, Bruce, Marlo, Maddox, Erik, Mia, Hannah, Fynn und Enja.

Alles Gute
wünschen euch alle Erzieherinnen der Kita Arche

Aus Vereinen und Verbänden

„Angrillen“ zum Gildenabend im Pfadfinderzentrum

In trauter aber dafür umso fröhlicherer Runde trafen sich die Neudietendorfer Altpfadfinderinnen und Altpfadfinder zu ihrem Gildenabend am Mittwoch, dem 10. Juni im Neudietendorfer Pfadfinderzentrum.

Bei sommerlichen Temperaturen wurde der Grill „angeschmissen“ um sich bei Thüringer Bratwürsten, selbst gemachten Salaten sowie kühlen Getränken auszutauschen und zu klönen.

Außerdem legte mit Felix Kalbe ein weiteres Mitglied der Gilde Drei Gleichen im Verband Deutscher Altpfadfindergilden e.V. sein

Versprechen ab und verstärkt somit die Runde ehemaliger und erwachsener Pfadfinder.
Verband Deutscher Altpfadfindergilden e.V.
Gilde Drei Gleichen

Unter der VDAPG-Fahne: Treffen der Gilde Drei Gleichen

„Tschai-Beschwörung“ und Lagerfeuer:

Sippenlager der Jungpfadfinder

Mehrere Wochen hatten sie sich bereits vorbereitet, die Jungpfadfinderinnen und Jungpfadfinder des Verbandes Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder Stamm Drei Gleichen. Es wurden Knoten geübt, Zeltstangen gebunden, Pfadfinderzelte, die Kohten und Jurten aufgebaut und Pläne geschmiedet.
Umso aufgeregter waren die jungen Pfadfinderinnen und Pfadfinder auch, als sie sich am Samstag, dem 13. Juni 2015 im Neudietendorfer Pfadfinderzentrum zu ihrem Sippenlager einfanden, um hier eine Nacht zu zelten. Gerade noch als Helferinnen und Helfer zum Sommerfest der Evangelischen Kindertagesstätte „Arche“ mit Stockbrot und Lagerfeuer im Einsatz, ging es jetzt darum, das eigene Essen zu kochen und die Zelte noch einmal abzuspannen.
Als Belohnung hatte Sippenführer Clemens Riese eine Überraschung parat. Ausgestattet mit Fackeln und Stammesfahne ging es mit einem Schweigemarsch auf eine entlegene Wiese zwischen Apfelstädt und Neudietendorf. Hier erhielten Tran Nao Ngoc und Vincent Niessner im Rahmen einer Aufnahme ihr Halstuch, während Cosima Riese ihren Stufenübergang von den Wölflingen zu den Jungpfadfindern mit einem Halstuchwechsel feiern konnte.
Das ganze wurde natürlich anschließend am Lagerfeuer mit einer „Tschai-Beschwörung“ (Tschai ist ein heißes Pfadfindergetränk) gefeiert und der Abend konnte mit dem Singen ausklingen, bevor das Sippenlager nach einer trockenen Nacht im Freien und dem Frühstück sein Ende fand.
Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder
Stamm Drei Gleichen

In den VCP aufgenommen: Nach der Halstuchübergabe der Jungpfadfinder

Als Helfer auf dem Evangelischen Kirchentag in Stuttgart

Unter der Losung „damit wir klug werden“ fand vom 3. bis 7. Juni 2015 der 35. Deutsche Evangelische Kirchentag in Stuttgart statt. Damit dieses christliche Großereignis stattfinden konnte, gab es rund 4000 Helferinnen und Helfer, darunter auch die Pfadfinder des Neudietendorfer VCP Stamm Drei Gleichen.
Ihre Aufgabe war es als Ordner in der Stuttgarter Porsche-Arena für Durchblick zu sorgen, während hier die Bundeskanzlerin Dr. Angelika Merkel oder der Kabarettist und Comedian Eckart von Hirschhausen vor tausenden Kirchentagsbesuchern auftraten. Neben der Arbeit gab es natürlich Zeit, selbst die Angebote des Kirchentages zu nutzen, wobei die Friedenslichtandacht von Thüringens Ministerpräsidenten Bodo Ramelow oder die Singeabende der Pfadfinderinnen und Pfadfinder zu den Höhepunkten zählten.
Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder
Stamm Drei Gleichen

Gesundheit hat einen Namen: Reha-Sport-Bildung e.V. Standort Neudietendorf

Wir zeigen Ihnen, wie Sie gesünder und schmerzfreier leben können.
Nutzen Sie den krankenkassenfinanzierten Gesundheitssport und starten Sie jetzt.
In unserem Sportverein steht Ihnen ein großes Angebot an Sport/Rehasport zur Verfügung. Nach dem Eingangsgespräch können Sie sowohl am Gruppen-, als auch am Gerätetraining teilnehmen.

Unsere wöchentlichen Kurse

Montag,	19.15 Uhr	Pilates Mittelstufe
	20.15 Uhr	Functional Pilates Workout (nur Männer)
Dienstag,	19.00 Uhr	Pilates Fortgeschrittene
Donnerstag	09.00 Uhr	Pilates Mittelstufe
	10.00 Uhr	Rehabilitationssport
	18.00 Uhr	Dancing Pilates (Neu)
	19.00 Uhr	ZEN-Gymnastik

Unsere Special-Kurse monatlich mittwochs von 19.00-20.30 Uhr

Mittwoch, 15. Juli	ChiYoga Flow mit Schwerpunkt Rücken, Schulter, Schulter
Mittwoch, 16. September	QiGong - Harmonie in 18 Figuren
Mittwoch, 21. Oktober	Pilates mit dem Circle
Mittwoch, 25. November	ZEN-Gymnastik & Meditation
Mittwoch, 16. Dezember	Die Acht Brokate - Ba Duan Chin

Reha-Sport-Bildung e.V. am Standort Neudietendorf

Nach dem Mittagessen, und der offiziellen Eröffnung, begannen nun endlich die alles entscheidende Wertungsläufe. Mit 119 Sekunden lieferten die Kleinen einen guten, aber leider nicht fehlerfreien Lauf ab. Die Großen waren mit ihrem fehlerfreien Lauf in 128 Sekunden zufrieden. Sollten diese Zeiten aber für einen Platz unter den ersten Drei reichen?

Ja und Nein! Die Kleinen schafften es leider nicht ganz, belegten aber einen guten 7. Platz. Die Großen erreichten hingegen einen hervorragenden ersten Platz! Auch der zweite Platz ging an eine Mannschaft aus unserer Landgemeinde. Gamstädt erkämpfte sich mit nur wenigen Punkten Rückstand den Vizelandesmeistertitel.

Nach diesem Erfolg wird nun die Vorbereitung, auf die im September anstehenden deutschen Meisterschaften im Bundeswettbewerb, intensiviert. Die Landgemeinde wird durch die Mannschaft Nesse-Apfelstädt vertreten, die sich im letzten Jahr mit dem Landesmeistertitel dafür qualifizierte.

Landesausscheid 2015 in Mühlhausen

Auch wenn das Wetter zu Beginn nicht auf unserer Seite stand, gingen beide Neudietendorfer Mannschaften hochmotiviert an den Start.

Nach der erfolgreichen Teilnahme am Kreisausscheid folgte nun am 13.06.2015 der Landesausscheid. Die qualifizierten Mannschaften fanden sich pünktlich 8.30 Uhr in Mühlhausen ein.

Die Neudietendorfer kämpften in der Gruppenstafette 6-10 Jahre sowie Gruppenstafette 10-18 Jahre um den Titel. Vor den Wertungsläufen galt es allerdings ein Pflichttraining zu absolvieren. Anders als im Bundeswettbewerb wurden nicht alle Teildisziplinen geübt, sondern nur die Gruppenstafette. Die anderen Teile wurden sofort unter Wertung bewältigt.

Das stellte aber, sowohl für die Kleinen als auch die Großen, kein Problem dar. Der Wissenstest und die Knoten wurden von beiden Mannschaften fehlerfrei absolviert. Der Leinenzielwurf, dem nur die Großen beikommen mussten, wurde ebenfalls souverän bewältigt.

Abschließend möchten wir, die Jugendfeuerwehr Neudietendorf, an dieser Stelle mal ein riesiges Dankeschön an unsere Betreuer Kerstin Heinemann, Monica Niessner, Janine Lübbe, Daniel Schill und vor allem unseren Jugendwart Nico Hirt aussprechen. Auch wenn sie es oft nicht leicht mit uns haben trainieren sie wöchentlich mit uns, begleiten uns zu Wettkämpfen, organisieren Ausflüge, fahren mit uns zu Zeltlagern,….Und das alles in ihrer Freizeit!

Jugendfeuerwehr
Neudietendorf

Frauen- & Familienzentrum
KRÜGEREI
Träger: Verein Prof. Herman A. Krüger e. V.

Rückblick Parkfest des Krügervereins

Bunt ging es im Krügerpark am Sonntag dem 14. Juni beim traditionellen Parkfest des Krügervereins zu. Viele Kreativ- und Spielangebote für die großen und kleinen Gäste, Lesungen der Literaturgruppe sowie eine Auswahl regionaler und kunsthandwerklicher Produkte wie Schmuck, Honig und Selbstgenähtes wurden den Besucherinnen und Besuchern geboten. Besonderen Zuspruch fanden an diesem Nachmittag wieder die selbstgebackenen Torten und Kuchen. Für Livemusik sorgte die Band The Rhythmics.
Ein Highlight waren die eindrucksvollen Fotos des Projektes „Objektiv“. Dieses Projekt wurde von der Aktion Mensch gefördert und vom Krügerverein gemeinsam mit der Fotografin Andrea Ludwig aus Erfurt umgesetzt. Die Fotos stammen von Menschen, die langzeitarbeitslos sind und vom Krügerverein bei ihrer Integration ins Arbeitsleben unterstützt werden. Sie zeigen, was ihnen in ihrem Alltag wichtig ist, woran sie Freude haben oder wie sie sich ehrenamtlich engagieren.
Wir bedanken uns bei allen Besucherinnen, Besuchern und Unterstützern, die zu diesem gelungenen Nachmittag beigetragen haben und freuen uns auf das nächste Parkfest!
Verein Professor Herman Anders Krüger e. V